

Im Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Unstrut-Hainich mit den Ortschaften Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Weberstedt und der erfüllten Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Tag der offenen Tür

Wann?

Samstag, den 25. Mai 2019

Ab 14 Uhr

Wo?

Gerätehaus der Feuerwehr

Großengottern

Was erwartet euch:

- Feuerwehrhüpfburg
- Kinderschminken
 - Spielstraße
- Leckereien vom Grill
- Kaffee & Kuchen
- Für die Musikalische Umrahmung ist bestens gesorgt

Am Abend ist

Disco mit FULL STEREO

in unserer Fahrzeughalle



Es lädt ein die Feuerwehr Großengottern

EINLADUNG ZUM VERPÄCHTERFEST



24. Mai 2019, ab 14 Uhr

Gelände der Agrargenossenschaft Rasenweg 2, Großengottern



Abfahrt der Busse:

Flarchheim	13:10 Uhr
Heroldshausen	13:20 Uhr
Seebach	13:25 Uhr
Höngeda	13:30 Uhr
Altengottern	13:50 Uhr
Rückfahrt ca. 18:00 Uhr	

*Wir laden alle
Landverpächter,
Mitglieder
und ehemaligen
Mitarbeiter der
Agrargenossenschaft
Großengottern
herzlich ein.*

Der Vorstand und
der Aufsichtsrat der
Agrargenossenschaft
Großengottern e.G.



Liebe Einwohner der Landgemeinde Unstrut-Hainich,
der Förderverein Spittel e.V. Großengottern lädt hiermit herzlich zum

Spittelfest am Sonntag, dem 26. Mai ein.

Ab 14:00 Uhr bieten wir Kaffee und Kuchen an. Alle Räumlichkeiten sind geöffnet und können besichtigt werden.

Auf dem Spittelgelände lädt ein Flohmarkt zum Stöbern ein. Etwas später wird auch der Grill flott gemacht. Bei Würstchen und Steaks sowie einem kühlen Getränk lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Liebe Einwohner und Interessierte,
seien Sie hiermit herzlich eingeladen.

Förderverein Spittel e.V. Großengottern



*Jugendweihe am 25. Mai
im „Kultur- und Kongresszentrum
in Bad Langensalza“*

Wir gratulieren ganz herzlich zum großen Ehrentag:

in Flarchheim

Angelina Kollascheck

Herzlichst
Dietmar Ohnesorge
Ortschaftsbürgermeister

in Großengottern

**Danielle Nova Eckert
Niklas Rindermann
Emely Schubert**

Herzlichst
Thomas Karnofka
Ortschaftsbürgermeister

in Heroldshausen

Georgina Weiß

Herzlichst
Uwe Zehaczek
Ortschaftsbürgermeister

in Schönstedt

Tom Elias Sturm

Herzlichst
Egbert Zöllner
Bürgermeister

in Weberstedt

**Holly Marie Hartmann
Melanie Wauschkun
Elias Etienne Zander**

Herzlichst
Simone Stiebling
Ortschaftsbürgermeisterin

Wir gratulieren ganz herzlich zur Konfirmation:

Den Weberstedter Konfirmanden
die herzlichsten Glückwünsche zum großen Ehrentag:

**Jonas Nick Born
und
Hannes Dudda**

Herzlichst
Simone Stiebling
Ortschaftsbürgermeisterin

Ev. St. Walpurgiskirche Großengottern
Sonntag, 19. Mai 2019, um 17 Uhr

Vor dem Konzert, bereits um 16:15 Uhr auf der Empore für Neugierige:

„Klangmajestät– Besuch bei der Königin“

Dr. W. Meinhold erläutert Aufbau und Klangfarben der historischen Trost-Orgel in Wort + Ton

FRÜHLINGSKONZERT

Barocker Glanz

Lebendiger Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)



DUO VIMARIS

Mirjam Meinhold, Sopran und Blockflöten

Wieland Meinhold, Orgel (beide aus Weimar/ Thür.)

Am Ende bitten wir Sie um eine von Herzen kommende Spende,
die einer Eintrittskarte entsprechen darf

Der SC 1918 Großengottern lädt ein:



SPECIAL MUSIC SUPPORT

01. JUNI

MALLE

PARTY

ABFAHRT
LEDERHOSE

GROSSENGOTTERN
ab 19:00 Uhr • Sportplatz

Die LG Unstrut-Hainich informiert

Sprech- und Öffnungszeiten

Gemeinde Unstrut-Hainich mit Sitz in Großengottern

Alle Ämter

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt das nächste Mal am Samstag, dem 18.05.2019, in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet hat!

Es wird darum gebeten, die angebotenen Sprechzeiten zu nutzen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass das Amt mittwochs geschlossen bleibt.

Die Gemeinde Unstrut-Hainich ist unter folgender Rufnummer erreichbar:..... 036022/942-0

Beauftragter:..... 942-0

E-Mail-Adresse: buergermeister@Lg-Unstrut-Hainich.de

Die einzelnen Ämter können direkt angewählt werden:

Sekretariat 94240

E-Mail-Adresse: info@Lg-Unstrut-Hainich.de

Hauptamt:..... 94213

E-Mail-Adresse: hauptamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Ordnungsamt:..... 94215

E-Mail-Adresse: ordnungsamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Einwohnermeldeamt:..... 94216

E-Mail-Adresse: ema@Lg-Unstrut-Hainich.de

Standesamt/Steueramt:..... 94217

E-Mail-Adresse: standesamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Kämmerei: 94212, 94220 oder 94221

E-Mail-Adresse: kaemmerei@Lg-Unstrut-Hainich.de

Kasse:..... 94225

E-Mail-Adresse: kasse@Lg-Unstrut-Hainich.de

Bauamt: 94230 oder 94233

E-Mail-Adresse: bauamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Darüber hinaus hält die Landgemeinden den Ortschaften wie folgt Sprechstunden ab:

Ortschaft Altengottern Tel. 036022/324931

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Otto

Ortschaft Flarchheim Tel. 036028/30165

jeden 1. Donnerstag im Monat..... 14.00 bis 15.00 Uhr
Frau Pohl

Ortschaft Großengottern Tel. 94224

Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
Frau Möhr

Ortschaft Heroldishausen..... Tel. 96367

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. 16.00 bis 17.00 Uhr
Frau Paeck

Ortschaft Mülverstedt Tel. 96231

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Schindler

Ortschaft Weberstedt Tel. 98156

jeden 3. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Zander

Gemeinde Schönstedt..... Tel. 96601

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. 15.00 bis 16.00 Uhr
Frau Schenk

Ortsteil Alterstedt..... Tel. 03603/844954

jeden 2. Dienstag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
Frau Schenk

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister/Beigeordneten in den jeweiligen Ortschaften

Ortschaft Altengottern

Hauptstraße 46 in 99991 Altengottern

Ortschaftsbürgermeister

Herr Jan Tröstrum Tel.: 036022/324931

Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortschaft Flarchheim

Hauptstraße 7 in 99986 Flarchheim

Ortschaftsbürgermeister

Herr Dietmar Ohnesorge Tel.: 036028/30165

Donnerstag 19.00 bis 20.00 Uhr

Ortschaft Großengottern

Marktstraße 48 in 99991 Großengottern

Ortschaftsbürgermeister

Herr Thomas Karnofka Tel.: 036022/94214

Mittwoch 15.00 bis 18.30 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortschaft Heroldishausen

Dorfstraße 50 in 99991 Heroldishausen

Ortschaftsbürgermeister

Herr Uwe Zehaczek Tel.: 036022/96367

Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Ortschaft Mülverstedt

Am Burghof 2 in 99947 Mülverstedt

Ortschaftsbürgermeister

Herr Manfred Müller Tel.: 036022/96231

Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortschaft Weberstedt

Am Schloß 2 in 99947 Weberstedt

Ortschaftsbürgermeisterin

Frau Simone Stiebling Tel.: 036022/98156

jeden 2. und 4. Montag 17.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Schönstedt

Hauptstraße 37 in 99947 Schönstedt

Bürgermeister Herr Egbert Zöllner Tel.: 036022/96601

Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt

Teichstraße 35 in 99947 Alterstedt

Ortsteilbürgermeisterin

Frau Christel Galek Tel.: 03603/844954

jeden 2. und 4. Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass die einzelnen Ortschaftsämter nur zu den jeweiligen Sprechzeiten erreichbar sind.

Die Möglichkeit, abweichende Gesprächstermine mit den Ortschaftsbürgermeistern bzw. der Verwaltung zu vereinbaren, bleibt unberührt.

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169

Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller

Dienstag:..... 16.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Kindertagesstätten sind zu erreichen:

Altengottern „Regenbogen“ Tel.: 036022 96361

Großengot-„Sonnenschein“ Tel.: 036022 96266
tern

Mülverstedt „Knirpsenhaus“ Tel.: 036022 96988

Schönstedt „Ringelwiese“ Tel.: 036022 96683

Weberstedt „Hainich-Wichtel“ Tel.: 036022 91022

**gez. Otto
Beauftragter**

Weitere Informationen

Achtung, unsere nächste Ausgabe 11/2019

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist **Dienstag, der 21. Mai 2019, bis 12.00 Uhr**, mit Erscheinungsdatum 31. Mai 2019.

Sämtliche Beiträge müssen der Gemeinde spätestens zum oben genannten Redaktionsschluss vorliegen. Später eingehende Beiträge können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Über Termine, Rahmen und Umfang der Veröffentlichung entscheidet der Herausgeber. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich, d. h. ohne Honorar für den/die Autor/en.

Beachten Sie bitte unbedingt folgende technische Vorgaben:

Texte sind als Text-Datei (.doc, .docx, .odt) per Mail zu senden.

Bilder sind im Textdokument entsprechend einzufügen, als Bilddatei wie z.B. .jpg.

Im Amtsblatt finden Familienanzeigen und Dank-sagungen eine große Verbreitung, die wir für Sie in unserer Gemeinde - Sekretariat - unkompliziert entgegennehmen:

Anzeigenaufnahme:

Telefon: 036022/94240

Telefax: 036022/94231

E-Mail: info@Lg-Unstrut-Hainich.de

Wichtige Rufnummern

Polizei

Polizei-Notruf	110
Polizeiinspektion	
Unstrut-Hainich Mühlhausen	03601/4510
Polizeistation Bad Langensalza	03603/8310
Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz	
Rettungsdienst	03601/19222
Notruf	112
Kontaktbereichsbeamter (KoBB)	Tel. 91169
Herr Müller	
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr	

Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf	112
Wehrleiter	
Pierre Zodet, Altengottern	0162/9562301
Ortsbrandmeister	
Michael Kompst, Flarchheim	0172/3570790
Wehrleiter	
Oliver Thilo, Flarchheim	0173/5787383
Wehrleiter	
Enrico Hirt, Großengottern	0152/56926314
Wehrleiter	
Tobias Schreiber, Heroldishausen	0163/4299305
Wehrleiter	
Marcel Raab, Mülverstedt	0172/6354630
Wehrleiter	
Steve Hubold, Weberstedt	0162/2950925
Ortsbrandmeister	

Christian Hartung, Schönstedt 0174/6380013
Wehrführer

Mario Kühn, Alterstedt 0151/52649958

Hier können Sie in Störungsfällen anrufen:

Störung Strom 0361 7390 7390
Störung Gas 0800 686 1177

Trink- und Abwasserzweckverbände

*Trinkwasserzweckverband „Hainich“
für die Ortschaften Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt und Weberstedt*

Telefon 03601/757181

Telefax 03601/757181

Bereitschaftsdienst bei Havarien: 0173/3817250

..... 0173/3817251

..... 0173/6901831

..... 01520/4382946

Trinkwasserzweckverband

„Verbandswasserwerk Bad Langensalza“

für die Ortschaft Altengottern und die Gemeinde

Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon 03603/84070

Telefax 03603/840799

Bereitschaftsdienst bei Havarien 03603/840730

Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza

für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt

Telefon 03603/84070

Telefax 03603/840799

Bereitschaftsdienst bei Havarien 03603/840730

Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“, Bereich Ab-

wasser für die Ortschaften Altengottern, Flarchheim,

Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt und We-

berstedt

Telefon 036021/9843

Telefax 036021/98440

Bereitschaftsdienst bei Havarien 0170/9169998

..... 0170/9171784

Klärgruben- und Abwasserentsorgung

Firma Weimann

Telefon 03636/700500

Kassenärztlicher Notfalldienst

Dringender Hausbesuchdienst

außerhalb der täglichen Arztprechstunden ... 116 117

Ärzte

Dipl.-Med. Petra Bergmann,
Schönstedt, Waldstedter Straße 1 91633

Dr. med. Bloß,

Flarchheim, Hauptstraße 7 036028/30693

Dr. med. Uta Dörre,

Großengottern, Marktstr. 10 96233

Dr. med. Ralf Müller,

Großengottern, Bahnhofstr. 12 96284

Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a 96240

Zahnärzte

Margrit Hiese,
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a 96444

Christina Kästner-Reps,

Schönstedt, Waldstedter Straße 22 91195

Ingo Rönick,

Großengottern, Marktstr. 10 96208

Tierärzte

Dr. Thomas Gödicke,

Großengottern, Obere Kirchstraße 25 91894

..... 0175/5644418

Dr. Katharina Bergmann,
Schönstedt, Hauptstraße 93..... 96736

Apotheke und Bereitschaftsdienste der Apotheken im Unstrut-Hainich-Kreis

Andreas-Apotheke,
Großengottern, Marktstr. 23 96315

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr

Physiotherapien

Altengottern

Ehram, Carmen - Physiotherapie
Mühlgasse 4 18921
Henze, Bianca - Kinder-Physiotherapie

Tannenweg 2 429725

Großengottern

Abramowsky - Physiotherapie
Marktstraße 38 98775

Schimpf, Loreen - Physiotherapie
Bahnhofstraße 13 96584

Weißborn, Kati - Physiotherapie
Marktstraße 33 96943

Mülverstedt

Scholz, Uta - Physiotherapie
Gottersche Straße 8 a 413942

Sonstige

AWO Ortsverein
Bahnhofstraße 7 90081
VdK Sozialstation
Bahnhofstraße 13 96548

Amtliche Bekanntmachungen

Achtung: Verwaltung geschlossen

**Am Montag, dem 27. Mai, ist die komplette Gemeindeverwaltung,
Marktstraße 48 in Großengottern, geschlossen.**

Wahlbekanntmachung

1.

Am **26. Mai 2019** findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.

Die Gemeinde **Unstrut-Hainich ist in sechs Wahlbezirke** und die Gemeinde **Schönstedt ist in zwei Wahlbezirke** eingeteilt.

Für den jeweiligen Wahlbezirk werden die nachfolgend genannten Wahlräume eingerichtet:

Wahlbezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)	
1	Gemeinde Unstrut-Hainich Ortschaft Altengottern	Gemeineschänke, Hauptstraße 46	(barrierefrei)
2	Gemeinde Unstrut-Hainich Ortschaft Flarchheim	ehemaliger Kindergarten, Langensalzaer Straße 8	(barrierefrei)
3	Gemeinde Unstrut-Hainich Ortschaft Großengottern	Bürgerhaus, Angerstraße 22	(barrierefrei)
4	Gemeinde Unstrut-Hainich Ortschaft Heroldshausen	Gemeindeamt, Dorfstraße 50	(barrierefrei)
5	Gemeinde Unstrut-Hainich Ortschaft Mülverstedt	Rentnerraum, Am Burghof 4	(barrierefrei)
6	Gemeinde Unstrut-Hainich Ortschaft Weberstedt	Rentnerraum, Am Schloß 11	(nicht barrierefrei)
1	Gemeinde Schönstedt	Rentnerraum (im Kindergarten), Hauptstraße 83	(barrierefrei)
2	Gemeinde Schönstedt/OT Alterstedt	Versammlungsraum (Backs), Teichstraße 35 a	(nicht barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 29.04.2019 bis 03.05.2019 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr in Großengottern, Rathaus, Marktstraße 48, Raum 009 (Bauamt), am 26. Mai 2019 zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt
oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Unstrut-Hainich, den 06.05.2019

Die Gemeindebehörde

Bernhard Otto - Beauftragter

Wahlbekanntmachung

1.

Am **26. Mai 2019** finden die Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2.

Die Gemeinde **Unstrut-Hainich** bildet **sechs** Stimmbezirke.

Die Wahlräume befinden sich in den Ortschaften:

Stimmbezirk	Ortschaft	Anschrift	
1	Altengottern	Gemeineschänke, Hauptstraße 46	(barrierefrei)
2	Flarchheim	ehemaliger Kindergarten, Langensalzaer Straße 8	(barrierefrei)
3	Großengottern	Bürgerhaus, Angerstraße 22	(barrierefrei)
4	Heroldishausen	Gemeindeamt, Dorfstraße 50	(barrierefrei)
5	Mülverstedt	Rentnerraum, Am Burghof 4	(barrierefrei)
6	Weberstedt	Rentnerraum, Am Schloss 11	(nicht barrierefrei)

Die Gemeinde **Schönstedt** bildet zwei Stimmbezirke.

Die Wahlräume befinden sich in der Gemeinde:

Stimmbezirk	Gemeinde	Anschrift	
1	Schönstedt	Rentnerraum (im Kindergarten), Hauptstraße 83	(barrierefrei)
2	Schönstedt / Ortsteil Alterstedt	Versammlungsraum (Backs), Teichstraße 35 a	(nicht barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1. Wahl der Gemeinderatsmitglieder in den Gemeinden Unstrut-Hainich und Schönstedt sowie Wahl der Kreistagsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.2 Wahl des Bürgermeisters, des Ortschaftsbürgermeisters und des Ortsteilbürgermeisters

3.2.1 Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Unstrut-Hainich

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

3.2.2 Wahl des Ortschaftsbürgermeisters in der Ortschaft Großengottern

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

3.2.2 Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil mit Ortsteilverfassung Alterstedt

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

3.3. Wahl der Ortschaftsratsmitglieder in den Ortschaften Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt und Weberstedt

Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat so viele Stimmen wie Ortschaftsratsmitglieder zu wählen sind. Das sind bis zu

- 8 Stimmen in Altengottern
- 4 Stimmen in Flarchheim
- 10 Stimmen in Großengottern

- 4 Stimmen in Heroldishausen
- 6 Stimmen in Mülverstedt
- 6 Stimmen in Weberstedt.

Sie können diese durch Ankreuzen der hinter den Bewerbernamen vorgesehenen Kreise vergeben.

4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum.

6.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag *26. Mai 2019* bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8.

Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 27.05.2019 um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 16.00 Uhr, in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Unstrut-Hainich, den 06.05.2019

Bernhard Otto
Beauftragter

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 26. Mai 2019

Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Unstrut-Hainich

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am

**Dienstag, dem 28. Mai 2019, um 16.00 Uhr,
in 99991 Unstrut-Hainich, Marktstraße 48,
Rathaus in Großengottern, Sitzungssaal
(Zimmer 102)**

statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Unstrut-Hainich
2. Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Ortschaftsbürgermeisters der Ortschaft Großengottern
3. Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Unstrut-Hainich
4. Feststellung der Wahlergebnisse für die Wahl der Ortschaftsräte in den Ortschaften Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt und Weberstedt

Der Zutritt zur Sitzung ist jedermann gestattet.

Bernhard Otto
Wahlleiter der Gemeinde Unstrut-Hainich

Kommunalwahlen im Freistaat Thüringen am 26. Mai 2019

Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Schönstedt

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am

**Dienstag, dem 28. Mai 2019, um 18.30 Uhr,
in 99947 Schönstedt, Hauptstraße 37
Gemeindeschenke, Zimmer 13**

statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Schönstedt
2. Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Alterstedt
3. Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Ortsteilrates des Ortsteils Alterstedt

Der Zutritt zur Sitzung ist jedermann gestattet.

Egbert Zöllner
Wahlleiter der Gemeinde Schönstedt

Bekanntmachung der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der Sitzungen der Gemeinde Unstrut-Hainich

Wir möchten darauf hinweisen, dass die in den Beschlüssen aufgeführten Anlagen, sofern sie nachfolgend nicht mit veröffentlicht sind, während der üblichen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung im jeweiligen Fachamt eingesehen werden können.

Die Bekanntmachung erfolgt teilweise vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift.

Gemeindeverwaltung Unstrut-Hainich

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.01.2019, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusnummer: 01-01-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beruft für die Kommunalwahl am 26.05.2019 und einer gegebenenfalls stattfindenden Stichwahl am 09.06.2019 zum Stellvertreter des Wahlleiters Frau Andrea Schindler.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.01.2019, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusnummer: 02-02-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Unstrut-Hainich laut Anlage.

Beschlusnummer: 03-02-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beschließt die Geschäftsordnung laut Anlage.

Beschlusnummer: 04-02-19

Auf der Grundlage des § 17 der Geschäftsordnung der Gemeinde Unstrut-Hainich und des § 26 ThürKO beschließt der Gemeinderat folgende Gemeinderatsmitglieder in den Hauptausschuss zu berufen:

Nicole Arnstadt, Siegmund Zeng, Thomas Schneider, Eckhard Meyer, Andreas Svoboda, Hagen Stein

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 01.04.2019, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusnummer: 05-04-19

Die Niederschriften der 1. und 2. Sitzung des Gemeinderates vom 24.01. und 28.01.2019 wurden den Gemeinderatsmitgliedern zeitnah zugestellt und sind genehmigt worden.

Beschlusnummer: 06-04-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung laut Anlage.

Beschlusnummer: 07-04-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beschließt die Satzung zur Regelung der Entschädigung für die mit dem Vollzug der Wahlen ehrenamtlich tätigen Bürger der Gemeinde Unstrut-Hainich laut Anlage.

Beschlusnummer: 08-04-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beschließt auf der Grundlage des § 7 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (ThürKWBG) in Verbindung mit § 2 der Thüringer Verordnung über die Besoldung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (Thüringer Kommunal-Besoldungsverordnung - ThürKomBesV), den hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde in die Besoldungsgruppe A 14 einzustufen.

Beschlusnummer: 09-04-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beschließt die Satzung der Gemeinde Unstrut-Hainich über die Freiwilligen Feuerwehren.

Beschlusnummer: 10-04-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beschließt die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Unstrut-Hainich.

Beschlusnummer: 11-04-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beschließt die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Unstrut-Hainich und der Gemeinde Schönstedt über deren Erfüllung.

Beschlusnummer: 12-04-19

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 wird entsprechend der Vorlage beschlossen.

Es werden festgesetzt:

- a) die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf jeweils 8.506.410,00 €
im Vermögenshaushalt auf jeweils2.368.210,00 €
- b) der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögenshaushaltes auf 0,00 €
- c) der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf 218.700,00 €
- d) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 750.000,00 €

Beschlusnummer: 13-04-19

Der Gemeinderat beschließt den Finanz- und Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2019. Der Finanz- und Investitionsplan liegt als Anlage zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 vor.

Bekanntmachung der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der Sitzungen der Gemeinde Schönstedt

Wir möchten darauf hinweisen, dass die in den Beschlüssen aufgeführten Anlagen, sofern sie nachfolgend nicht mit veröffentlicht sind, während der üblichen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung im jeweiligen Fachamt eingesehen werden können.

Die Bekanntmachung erfolgt teilweise vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift.

Gemeinde Schönstedt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.08.2018, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusnummer: 171-30-18

Die Niederschrift der 29. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird ohne Änderungen bestätigt.

Beschlusnummer: 172-30-18

Als Schiedsperson für die Gemeinde Schönstedt wurde für die Wahl vorgeschlagen und gewählt: Frau Christine Dietz.

Beschlusnummer: 173-30-18

Als Schiedsperson für die Gemeinde Schönstedt wurde für die Wahl vorgeschlagen und gewählt: Frau Karla Firtzlaff.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.09.2018, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusnummer: 175-31-18

Die Niederschrift der 30. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird mit Änderung bestätigt.

Beschlusnummer: 176-31-18

Die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird entsprechend der Anlage beschlossen.

Beschlusnummer: 177-31-18

Der Gemeinderat beschließt den Finanz- und Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2018. Der Finanz- und Investitionsplan liegt als Anlage zum Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 vor.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 01.11.2018, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusnummer: 178-32-18

Die Niederschrift der 31. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird mit Änderung bestätigt.

Beschlusnummer: 179-32-18

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönstedt beschließt die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017, welches entsprechend § 80 ThürKO erstellt wurde.

Beschlusnummer: 180-32-18

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wurde gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO beschlossen. Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis Mühlhausen vom 24.08.2018 wird zur Kenntnis genommen.

Dem Bürgermeister wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Beschlusnummer: 181-32-18

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wurde gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO beschlossen. Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis Mühlhausen vom 24.08.2018 wird zur Kenntnis genommen.

Dem Beigeordneten wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Beschlusnummer: 182-32-18

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönstedt beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Schönstedt (Hebesatz-Satzung) für das Haushaltsjahr 2019.

Beschlusnummer: 183-32-18

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönstedt beschloss im Zuge der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, für die Anschaffung eines gebrauchten E-Herds für die Schenke Alterstedt (8800.5200), einen Nachtragshaushaltsansatz in Höhe von 500,00 € einzustellen.

Die Kosten für die Anschaffung eines Gasherds belaufen sich jedoch letztlich auf ca. 1.100,00 € und übersteigen somit den festgesetzten Nachtragshaushaltsansatz von 500,00 €. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt über eine geringere Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt und demnach über eine höhere Rücklagenentnahme. Der Beschluss erfolgt entsprechend § 58 der ThürKO.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.01.2019, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusnummer: 185-33-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönstedt beschließt die Änderung der Tagesordnung.

Beschlusnummer: 186-33-19

Die Niederschrift der 32. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird mit Änderung bestätigt.

Beschlusnummer: 187-33-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönstedt beschließt die 12. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung laut Anlage.

Beschlusnummer: 188-33-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönstedt beschließt, den Antrag von Stephan Edelbauer auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Beschlusnummer: 189-33-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönstedt beschließt, die Änderung der der Benutzungsordnung in der vorliegenden Fassung.

Beschlusnummer: 190-33-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönstedt beruft für die Kommunalwahl am 26.05.2019 zum Wahlleiter Herrn Egbert Zöllner und zum Stellvertreter des Wahlleiters Frau Anka Schenk.

Beschlusnummer: 191-33-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönstedt beschließt nicht den Pachtvertrag in der vorliegenden Fassung mit der Telekom abzuschließen.

Beschlusnummer: 192-33-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönstedt beschließt die Rücknahme des Städtebauförderantrages für die Platzgestaltung am ehemaligen Gasthof und die Aufhebung des Beschlusses 166-29-18.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.02.2019, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusnummer: 196-34-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönstedt beschließt die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Unstrut-Hainich und der Gemeinde Schönstedt über deren Erfüllung laut Anlage.

Beschlusnummer: 197-34-19

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Tageseinrichtung für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Schönstedt laut Anlage.

Das Bauamt informiert:**Grundstück höchstbietend zu verkaufen!**

Die Gemeinde Unstrut-Hainich schreibt das Flurstück 63/10 in der Flur 10, im OT Altengottern, zum Preis von mindestens 32€ /m² zum Verkauf aus. Das Grundstück hat eine Größe von 1601 m² und ist über die Straße „Zur Alten Schule“ erschlossen.

Ihr Ansprechpartner:

Gemeindeverwaltung Unstrut-Hainich
Bauamt, Herr Thormann
Tel.: 036022/94230
Ortschaftsbürgermeister, Jan Tröstrum
Dienstag 18.00 Uhr-19.00 Uhr, Tel.036022/96346

Wohnraumangebote in den Gemeinden Unstrut-Hainich und Schönstedt**Unstrut-Hainich OT Flarchheim**

1-Raum-Wohnung mit 25,75 qm mit Küche, Bad sowie Gasheizung

- Grundmiete 154,50 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

3-Raum-Wohnung mit 73,9 qm mit Küche, Bad sowie Zentralheizung

- Grundmiete 310,38 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

Unstrut-Hainich OT Heroldishausen

1-Raum-Wohnung mit 31,4 qm, EG mit Küche, Bad sowie Ofenheizung

- Grundmiete 62,80 € zzgl. NK
- zu vermieten ab 01.05.2019

3-Raum-Wohnung mit 53,0 qm, 1. OG mit Küche, Bad sowie Zentralheizung

- Grundmiete 205,00 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

Unstrut-Hainich OT Großengottern

3-Raum-Wohnung mit 59,75 m², 1. OG mit Küche, Bad sowie Zentralheizung

- Grundmiete 295,00 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

Schönstedt OT Alterstedt

2-Raum-Wohnung mit 42 qm im 2. OG mit Küche, Bad

- Grundmiete 173,00 € zzgl. NK
- zu vermieten ab 01.06.2019

2-Raum-Wohnung mit 56 qm mit Küche, Bad sowie Ofenheizung

- Grundmiete 196,00 € zzgl. NK
- zu vermieten ab 01.06.2019

Für weitere Anfragen zu den Angeboten oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Ihnen Frau Bürgel telefonisch unter 036022/94221 oder per E-Mail an kaemmerei@lg-unstrut-hainich.de zur Verfügung.

Nachfolger als Betreiber der Gemeindegaststätte in Altengottern gesucht

Die Gaststätte befindet sich in einem historischen Gebäude und liegt mitten im Dorf direkt am Unstrut-Rad-Wanderweg zwischen Mühlhausen und Bad Langensalza.

Ausstattung:

- zwei gemütliche Gaststuben
- Küche
- Nebenräume
- Biergarten
- Saal mit Bühne
- Kegelbahn
- Pächterwohnung

Das Objekt kann brauereifrei aus dem laufenden Geschäft übernommen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Bürgel:
036022/94221 oder unter
kaemmerei@Lg-Unstrut-Hainich.de

Hainichschenke in Alterstedt zu verpachten

Die Gaststätte befindet sich in einem historischen Fachwerkgebäude **in unmittelbarer Nähe zum Nationalpark Hainich**

Ausstattung:

- Gaststätte mit gemütlicher Gaststube, Küche und Nebenräumen (insgesamt 142 m²)
- Saal mit Bühne (105 m²)
- idyllischer Außenplatz vor dem Objekt
- vollständig eingerichtet und in gepflegtem Zustand

Das Objekt kann brauereifrei aus dem laufenden Geschäft übernommen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Bürgel:
036022/94221 oder unter
kaemmerei@Lg-Unstrut-Hainich.de

Neuverpachtung Gaststätte Heroldshausen

Die Gaststätte befindet sich in einem historischen Gebäude und liegt zentral in der Ortschaft.

Ausstattung:

- Saal mit Bühne
- Gaststätte mit voll ausgestatteter Küche und Lageräumen
- Bar
- Toilettenanlage

Das Objekt kann brauereifrei übernommen werden.

Nähere Informationen bei Frau Bürgel:
036022/94221 oder unter
kaemmerei@Lg-Unstrut-Hainich.de

Neuverpachtung Gemeindegaststätte Mülverstedt

Die Gaststätte befindet sich in einem historischen Gebäude und liegt zentral in der Nationalparkgemeinde an der Kreuzung L1042/L2100

Ausstattung:

- Saal mit Galerie
- drei Fremdenzimmer
- Gaststube mit Gesellschaftszimmer
- Pächterwohnung
- Küche mit Lageräumen
- Biergarten

Das Objekt verfügt über einen behindertengerechten Zugang und kann brauereifrei aus dem laufenden Geschäft übernommen werden. Es besteht die Möglichkeit der Übernahme der Essenverpflegung des örtlichen Kindergartens.

Nähere Informationen bei Frau Bürgel: **036022/94221** oder unter kaemmerei@Lg-Unstrut-Hainich.de

oder bei
Ortschaftsbürgermeister Herrn Müller: **0172/3433370**
oder unter mueller@muelverstedt.net

Mobiler Bürgerservice des Landratsamtes



mit Sprechzeit in Großengottern

Die Mitarbeiter aus dem Bürgerservice des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis halten für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde „Unstrut-Hainich“ regelmäßig einen Außensprechtag ab.

wann: **jeden Dienstag**
von: **9:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
wo: **Verwaltungsgebäude,
Marktstraße 48, im Bauamt**

Zu den Sprechzeiten des mobilen Bürgerservice werden alle in den Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes fallenden Anträge ausgegeben und entgegengenommen.

Die Mitarbeiter bieten Unterstützung bei der Ausfüllung von Anträgen an und prüfen eingereichte Anträge und Unterlagen auf Vollständigkeit.

Schwerpunkte bei den angebotenen Diensten sind folgende Leistungen:

- Bundesausbildungsförderung (BAföG)
- Elterngeld
- Wohngeld
- Ermäßigung der Hortgebühren
- Übernahme von Kostenbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten
- Beantragung eines Schwerbeschädigtenausweises
- Beantragung eines Parkausweises für Schwerbehinderte
- Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche

**Das Team des Bürgerservice
freut sich auf Ihren Besuch!**

Trinkwasserzweckverband „Hainich“



Rufbereitschaftsplan für die Wochenenden im Juni

Die o.g. Rufbereitschaft ist wie folgt abgesichert:

29.05. 16.15 Uhr - 04.06. 07.00 Uhr

Taige, R. 0152 / 04 38 29 46

07.06. 13.45 Uhr - 11.06. 07.00 Uhr

Meyer, R. 0173 / 38 17 251

14.06. 13.45 Uhr - 17.06. 07.00 Uhr

Gregor, T. 0173 / 38 17 250

21.06. 13.45 Uhr - 25.06. 07.00 Uhr

Taige, R. 0152 / 04 38 29 46

28.06. 13.45 Uhr - 01.07. 07.00 Uhr

Meyer, R. 0173 / 38 17 251

Bei Störungen der Wasserversorgung von Montagabend bis Freitagfrüh außerhalb der Arbeitszeit ist folgende Rufnummer zu wählen:

0173 / 690 18 31

Bekanntmachung für die Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“

Nr. 5 vom 29.04.2019

Wir weisen daraufhin, dass das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Nr. 5 vom 29.04.2019 veröffentlicht wurde.

Die Amtsblätter liegen während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern ebenfalls zur Mitnahme aus.

Bekanntmachung für Altengottern und Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“,

Nr. 5 vom 29.04.2019

Wir weisen daraufhin, dass das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 5 vom 29.04.2019 veröffentlicht wurde.

Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern zur Mitnahme aus.

Nichtamtlicher Teil

Vorankündigung: Großengottern

Vormerken und nicht verpassen:

10 Jahre „Rock im Dorf“ e.V.

**Fette Jubiläumsveranstaltung mit der Band
„Rampling Stamps“
am 10. August auf dem Creaton-Parkplatz!**



Kirchgemeinden Großengottern, Altengottern, Heroldishausen

Gottesdienste in Großengottern

Sonntag, 19. Mai

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Martini

Sonntag, 26. Mai

13.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Feier der Konfirmationsjubiläen in St. Martini

Donnerstag, 30. Mai

10.00 Uhr Einladung zum regionalen Himmelfahrtsgottesdienst
an der Waldbühne Kammerforst

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Walpurgis

Gottesdienst in Altengottern

Sonntag, 26. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Wigberti

Donnerstag, 30. Mai

10.00 Uhr Einladung zum regionalen Himmelfahrtsgottesdienst
an der Waldbühne Kammerforst

Gottesdienste in Heroldishausen

Sonntag, 19. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Donnerstag, 30. Mai

10.00 Uhr Einladung zum regionalen Himmelfahrtsgottesdienst
an der Waldbühne Kammerforst

Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich jede Woche am Mittwoch um 9.30 Uhr im Pfarrhaus. Natürlich sind wieder alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren eingeladen. Wir spielen, singen und essen gemeinsam und wollen eine Möglichkeit zum Austausch für die Eltern sein.

Wir freuen uns, wenn auch wieder neue Kinder zu uns finden und sich bei uns wohl fühlen.

Freude und Leid in unseren Gemeinden

Am 5. Mai, konnten wir in St. Walpurgis zu Großengottern die Taufe von **Elly Stein** feiern.

Gott stehe unserer Neugetauften bei auf ihrem Lebensweg, er lasse sie seinen Segen spüren und schenke ihr seine Nähe.

In St. Walpurgis zu Großengottern haben wir am 12. Mai die **Konfirmation** von Leni Herkt, Cedric Illhardt, Celine Kreissl, Klara Emilia Krüger, Dustin Meißner, Charlotte Möller, Laura Müller, Lisa Müller, Natalie Ronniger, Julia-Marie Roth, Luca Schäfer, Matti Schneider, Paul Sondermann und Janna Elisa Zimmermann gefeiert.

Wir wünschen unseren Konfirmierten Gottes Segen und Begleitung auf ihrem Lebensweg.

Mit den **Eheleuten Winfried Krumbein und Ilse geb. Stedefeld** konnten wir das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Am 11. Mai haben wir in einer Andacht Gott für seine Begleitung auf dem bisherigen Weg gedankt und um den Segen für die kommende Zeit gebeten.

Gott begleite unsere Jubilare auch durch die kommende Zeit.

Er stärke sie und schenke ihnen erfüllte Stunden.

Am 22. April verstarb **Herr Oskar Rümpler** im Alter von 104 Jahren. In St. Walpurgis zu Großengottern haben wir am 3. Mai von ihm Abschied genommen und ihn unter Gottes Wort und Segen auf unserem Friedhof beigesetzt.

Auch in St. Walpurgis haben wir am 2. Mai Abschied genommen von **Frau Rita Förderung geb. Braunhardt**. Sie verstarb am 26. April im Alter von 82 Jahren. Im Anschluss haben wir sie auf unserem Friedhof unter Gottes Wort und Segen zur Erde bestattet.

Am 28. April verstarb im Alter von 79 Jahren **Herr Hartmut Schadeberg**. Am 11. Mai haben wir in St. Walpurgis von ihm Abschied genommen und ihn auf unserem Friedhof unter Gottes Wort und Segen beigesetzt.

Gott nehme unsere Verstorbenen auf in sein ewiges Reich. Er tröste alle, die um sie trauern.

Besuch in Großengottern

Am Wochenende **31. Mai - 2. Juni** werden wir Besuch bekommen. Eine kleine Gemeindegruppe aus Ilmenau ist wieder in Großengottern zu Gast und wird hier zum nunmehr sechsten Mal ein Besinnungswochenende gemeinsam verleben. Mittlerweile haben sich auch einige Gottersche dazu gesellt. Dazu gehören auch regelmäßige Andachten im Lauf dieser Tage. Wir laden auch alle Interessierten herzlich ein, mit zu beten und zu singen in der Tradition unserer christlichen Kirche. Sie werden auch immer eine Glocke vom Turm der Walpurgiskirche hören, die dazu einlädt. In St. Walpurgis finden die Andachten wie folgt statt:

Freitag, 31. Mai:

18.00 Uhr Abendgebet (mit Abendmahlsfeier)

21.30 Uhr Nachtgebet

Samstag, 1. Juni:

08.00 Uhr Morgengebet (mit Abendmahlsfeier)

12.00 Uhr Mittagsgebet

18.00 Uhr Abendgebet

21.30 Uhr Nachtgebet

Sonntag, 2. Juni:

08.00 Uhr Morgengebet

12.00 Uhr Mittagsgebet

15.30 Uhr Abschlussgebet

Die Gruppe wird auch den Gottesdienst am Sonntag, 2. Juni, in St. Walpurgis mitgestalten.

Konzert am Sonntag Cantate

FRÜHLINGSKONZERT - BAROCKER GEORG PHILIPP TELEMANN in der Walpurgiskirche zu Großengottern

Zu seinen Lebzeiten war er berühmter als Johann Sebastian Bach und doch zugleich mit ihm befreundet: Georg Philipp Telemann (1681-1767). Seine Musik war so beliebt, dass er damit reich werden konnte. Das versteht man sofort, erlebt man seine Kantaten, Ouvertüren, edlen Sonaten, farbigen Arien, Opernintermezzi und lebendigen Fantasien, vor allem aber seine grazilen Menuette. So lädt das DUO VIMARIS (Mirjam und Wieland Meinhold aus dem thüringischen Weimar) zu einer Stunde bei Telemann im festlichen Konzert am **Sonntag, dem 19. Mai, um 17 Uhr**, in die Walpurgiskirche Großengottern ein. Die beiden Musiker (sie als Mitglied des Opernensembles am Dt. Nationaltheater Weimar, er als Thüringer Universitätsorganist) sind mit ihrer Barockmusik bereits in allen Teilen Deutschlands sowie im europäischen Ausland aufgetreten.

Zu hören sind im Konzert neben den Blockflöten (in Sopran- und Altlage) auch die Solo-Sopranstimme, begleitet von den Tasten. **Davor, bereits um 16:15 Uhr, wird es anhand einer Orgelführung „Klangmajestät- Besuch bei der Königin“ auf der Empore** spannend: Für alle Interessierten erläutert Dr. W. Meinhold die „Königin der Instrumente“ hautnah. Direkt neben dem Spieltisch der berühmten Trost-Orgel hat man Gelegenheit zu erfahren, wie der höchste, wie der tiefste Ton klingt. Wieviel Pfeifen stehen in dem Instrument? Wie funktioniert die Übertragung zwischen Taste und Ventil? Wie schwer ist so eine Orgel? ... usw.. Immer wieder fesseln diese unterhaltsamen Orgelführungen die Besucher.

Der Eintritt ist frei - am Ausgang bitten wir um eine Spende.

Gemeindekirchenratswahlen im Pfarrbereich Großengottern

Am **6. Oktober 2019** werden in den Kirchengemeinden Altengottern und Heroldshausen und im Kirchspiel Großengottern wieder die Gemeindekirchenräte neu gewählt. Dies geschieht wieder für eine Amtszeit von 6 Jahren.

Alle Gemeindeglieder, die mindestens 14 Jahre alt und konfirmiert sind, sind wahlberechtigt. Wer nicht weiß, ob er in der **Wählerliste** aufgenommen wurde (weil er oder sie vielleicht erst vor kurzem in den Ort gezogen ist) kann dies bis zum **31. Mai 2019** im Pfarramt erfragen.

Kandidieren darf jede und jeder, der zur Kirchengemeinde des Ortes seit mindestens 6 Monaten gehört, mindestens 18 Jahre alt und konfirmiert ist. **Bis zum 19. Mai 2019 ist es möglich, Kandidaten für die Wahl vorzuschlagen.** Sollten Sie einen Vorschlag haben, dann wenden Sie sich bitte auch an das Pfarramt in Großengottern. Sie erhalten dann alle Informationen, wie der Vorschlag eingereicht werden muss.

Wir weisen auch schon darauf hin, dass auch bei dieser Wahl wieder für alle Gemeindeglieder die Briefwahl möglich ist. Jede und jeder Wahlberechtigte wird einen Brief mit den Unterlagen erhalten und kann diesen dann abgeben. Genaueres ist dann im Brief beschrieben. Natürlich wird es auch möglich sein, am Tag der Wahl im Wahllokal zu wählen.

Beeindruckende Ansichten

Der Kirchturm der St. Walpurgis-Kirche in Großengottern wartet eingerüstet auf die Sanierungsarbeiten an der Turmhaube.



Blick von der Kammerforster Chaussee



Blick aus der Oberen Kirchstraße (Westseite)



*Blick aus der Gartenstraße (Südansicht) Foto: Iris Möhr
Text & Bild: Matthias Schwarzkopf*

Kirchturm - Zeuge der Gotterschen Vergangenheit

Wie in den letzten Wochen zu sehen, gehen die Arbeiten am Dach unseres Walpurgis-Kirchturms voran und wir hoffen, dass auch weiterhin alles nach Plan laufen kann. Herzlichen Dank möchten wir all denen sagen, die uns bei diesem Vorhaben unterstützt haben und unterstützen. Es handelt sich wirklich um eine große Aufgabe, unser 54 m hohes Wahrzeichen wieder für die nächsten Jahrzehnte fit zu machen. Wer noch etwas beitragen möchte, der sei dazu ermutigt - es hilft immer noch zum Gelingen.

Am 2. Mai wurden von der Dachdeckerfirma die Turmknöpfe von den Turmspitzen abgenommen und auf die Erde gebracht. Im großen Turmknopf der Mittelspitze befand sich eine Dokumentenhülle. Wir sind sehr gespannt, welche Einblicke in die Vergangenheit des Turmes (und vielleicht auch des Ortes), sie birgt. **Darum laden wir am Dienstag, 21. Mai, um 17.00 Uhr, zur Öffnung dieser Kapsel ins Pfarrhaus ein.** Alle Interessierten dürfen kommen und mit uns erkunden, was uns dieser Zeuge der Vergangenheit mitteilen wird.

Zum Ende der Bauarbeiten (voraussichtlich gegen Ende Juni) werden wir dann zum Turmknopffest einladen, wenn die aufgearbeiteten Turmknöpfe dann mit den Zeugnissen unserer Tage wieder in die luftige Höhe gebracht werden.

Aus gegebenem Anlass weisen wir nochmals darauf hin, dass der Baustellenbereich, der durch den Bauzaun abgegrenzt ist, von Unbefugten nicht betreten werden darf. Befugt sind ausdrücklich nur diejenigen, die auf der Baustelle arbeiten oder eine ausdrückliche Genehmigung des Bauherren (Kirchspiel Großengottern) haben. Dies betrifft sowohl den Aufstieg auf das Gerüst als auch den Zugang zur Wasserstelle am Turm der Walpurgiskirche. Es geht uns nicht darum, hier den Gotterschen den Ausblick zu verwehren oder die Pflegearbeiten auf dem Friedhof zu erschweren. Wir wollen und müssen jedoch dafür Sorge tragen, dass niemand zu Schaden kommt, weder durch Fehlritte auf dem Gerüst, noch durch herabfallende Teile in der Nähe der Wasserstelle. Noch einmal wiederholen wir unsere Vision: Wir wollen niemanden im Krankenhaus besuchen müssen oder noch schlimmeres, sondern mit allen gotterschen Kirchturmfreunden am Schluss der Bauarbeiten ein schönes und frohes Fest feiern.

Es grüßen Sie herzlich,

Doris Schwarzkopf, Vorsitzende des Gemeindegemeinderates

Matthias Cyrus, Pfarrer

Herzliche Einladung zum Gemeindegemeinderat für Frauen

**am Mittwoch, dem 22. Mai, um 14.30 Uhr,
im Gemeindegemeinderat, mit Pfarrer Matthias Cyrus.**

Achtung:

*Voranmeldungen für unsere Reise nach Wanfried,
Mittwoch 19. Juni, 12.30 ab Rathaus,
bitte an diesem Nachmittag vornehmen.*

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Ihr Gemeindegemeinderat Großengottern



Kirchliche Termine Flarchheim

Samstag, 25.05.

um 14.00 Uhr Goldene Hochzeit
Jürgen und Bärbel Thilo

Sonntag 26.05.

um 10.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
mit Hl. Abendmahl

Dienstag, 28.05.

um 15.30 Uhr Treffen der Kirchen-Kids (N. Heyer)

Mittwoch, 29.05.

um 14.00 Uhr Frauenhilfe

Katholische Gottesdienste in Großengottern

Der sonntägliche Gottesdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr am:

02.06. 09.06. 16.06. 30.06.

Herzliche Einladung zu **Sonntag, den 23. Juni**, nach **Mühlhausen**

Der Festgottesdienst mit Fronleichnamsprozession beginnt um 10.00 Uhr in St. Josef. Anschließend ist das Gemeindefest.

Geburtstagsglückwünsche

OT Altengottern

17.05.	zum 65. Geburtstag	Herr Braun, Detlef
17.05.	zum 60. Geburtstag	Frau Heyer, Heike
18.05.	zum 66. Geburtstag	Frau Höfer, Erika
19.05.	zum 69. Geburtstag	Herr Bennecker, Roland
20.05.	zum 62. Geburtstag	Herr Bähring, Siegfried
22.05.	zum 61. Geburtstag	Herr Schön, Bernd
24.05.	zum 67. Geburtstag	Frau Pompe, Karin
26.05.	zum 71. Geburtstag	Herr Heinke, Otto
26.05.	zum 79. Geburtstag	Herr Krebs, Günter
30.05.	zum 61. Geburtstag	Herr Knopf, Eberhard
30.05.	zum 64. Geburtstag	Frau Rahn-Grabowski, Carmen
30.05.	zum 66. Geburtstag	Frau Vonhof, Gisela

OT Flarchheim

17.05.	zum 60. Geburtstag	Herr Pickel, Reimund
18.05.	zum 64. Geburtstag	Herr Braun, Gunter
19.05.	zum 72. Geburtstag	Herr Thilo, Jürgen
22.05.	zum 60. Geburtstag	Herr Leiste, Olaf
26.05.	zum 61. Geburtstag	Frau Maiwald, Silvia
27.05.	zum 68. Geburtstag	Frau Röth, Bärbel
28.05.	zum 63. Geburtstag	Frau Haubenreißer, Hannelore

OT Großengottern

17.05.	zum 78. Geburtstag	Frau Krebs, Christa
18.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Jessing, Friedlinde
18.05.	zum 77. Geburtstag	Frau Klippstein, Erika
18.05.	zum 75. Geburtstag	Frau Kümmel, Ute
19.05.	zum 76. Geburtstag	Frau Klippstein, Gudrun
22.05.	zum 68. Geburtstag	Frau Rindermann, Doris
22.05.	zum 69. Geburtstag	Herr Ronniger, Dieter
23.05.	zum 69. Geburtstag	Herr Höfer, Dietmar
23.05.	zum 71. Geburtstag	Herr Meyer, Jochen
23.05.	zum 64. Geburtstag	Herr Schulz, Wieland
24.05.	zum 80. Geburtstag	Herr Hamann, Henning
24.05.	zum 70. Geburtstag	Herr Heinecke, Jürgen
24.05.	zum 60. Geburtstag	Herr Hommel, Andreas
24.05.	zum 88. Geburtstag	Herr Langer, Heinz
24.05.	zum 69. Geburtstag	Herr Scheffel, Manfred

25.05.	zum 64. Geburtstag	Herr Bischoff, Lutz
25.05.	zum 61. Geburtstag	Herr Langer, Wolfgang
25.05.	zum 62. Geburtstag	Frau Liedloff, Angelika
25.05.	zum 68. Geburtstag	Herr Martin, Rolf
25.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Schönmeier, Hella
26.05.	zum 79. Geburtstag	Herr Gunkel, Gerd
26.05.	zum 64. Geburtstag	Frau Mußbach, Christina
26.05.	zum 86. Geburtstag	Herr Mußbach, Theo
26.05.	zum 65. Geburtstag	Herr Schönmeier, Matthias
27.05.	zum 83. Geburtstag	Frau Breitbarth, Ursula
27.05.	zum 63. Geburtstag	Herr Schmidt, Klaus-Jürgen
28.05.	zum 61. Geburtstag	Frau Heyer, Barbara
29.05.	zum 64. Geburtstag	Herr Richter, Roland
29.05.	zum 70. Geburtstag	Frau Schmidt, Christa
30.05.	zum 66. Geburtstag	Herr Bischoff, Gerd
30.05.	zum 86. Geburtstag	Frau Heyer, Lieselotte
30.05.	zum 88. Geburtstag	Herr Krebs, Gerd
30.05.	zum 65. Geburtstag	Herr Rönick, Hans-Joachim
30.05.	zum 88. Geburtstag	Herr Steidl, Maximilian

OT Heroldshausen

21.05.	zum 67. Geburtstag	Herr Breitbarth, Egon
22.05.	zum 62. Geburtstag	Frau Zeng, Elke

OT Mülverstedt

17.05.	zum 60. Geburtstag	Herr Conrad, Ralf
20.05.	zum 65. Geburtstag	Herr Siegert, Gerhard
27.05.	zum 62. Geburtstag	Herr Rackwitz, Gerd
28.05.	zum 77. Geburtstag	Frau Dr. Leistner, Herta
30.05.	zum 65. Geburtstag	Frau Bergmann, Sylvia
30.05.	zum 60. Geburtstag	Frau Conrad, Barbara
30.05.	zum 74. Geburtstag	Frau Hasert, Brigitte

OT Weberstedt

17.05.	zum 69. Geburtstag	Frau Rosoli, Birgit
18.05.	zum 82. Geburtstag	Frau Ludewig, Renate
18.05.	zum 69. Geburtstag	Frau Ziegler, Edelgard
20.05.	zum 79. Geburtstag	Frau Wiedemann, Herta
24.05.	zum 66. Geburtstag	Frau Koch, Brigitte
28.05.	zum 80. Geburtstag	Herr Böttger, Herbert
29.05.	zum 68. Geburtstag	Frau Hempel, Bettina

Schönstedt

19.05.	zum 63. Geburtstag	Herr Wehner, Egon
19.05.	zum 89. Geburtstag	Herr Zehaczek, Ernst
21.05.	zum 64. Geburtstag	Frau Kühn, Karola
22.05.	zum 75. Geburtstag	Frau Schütz, Heidemarie
23.05.	zum 71. Geburtstag	Frau Stier, Inge
23.05.	zum 80. Geburtstag	Herr Wegerich, Reinhard
24.05.	zum 60. Geburtstag	Herr Kauf, Heiko
24.05.	zum 82. Geburtstag	Herr Ritter, Klaus
25.05.	zum 75. Geburtstag	Frau Knauf, Ute
27.05.	zum 71. Geburtstag	Frau Klewin, Dagmar

Schönstedt OT Alterstedt

27.05.	zum 81. Geburtstag	Herr Löffelholz, Manfred
30.05.	zum 68. Geburtstag	Herr Küchler, Joachim
31.05.	zum 62. Geburtstag	Frau Stephan, Regina
31.05.	zum 62. Geburtstag	Herr Stephan, Theo



Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am ... erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren. Berücksichtigt wurden alle Geburtstage, die das 60. Lebensjahr vollendet und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben.

Für Einwohner, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, besteht nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Unstrut-Hainich einrichten zu lassen.

Vorankündigung Wichtelkrabbelgruppe in Weberstedt



Liebe Kinder, liebe Eltern,

das Team der Kita „Hainich-Wichtel“ Weberstedt lädt euch ganz herzlich zu unserer „Wichtelkrabbelgruppe“ ein. Dort könnt ihr die anderen Kinder kennenlernen und mit ihnen spielen, singen und lachen sowie unsere Einrichtung erforschen und erkunden. Natürlich begleiten euch Mama oder Papa, denn auch sie sind sicher neugierig, was bei uns so los ist und können die Zeit mit anderen Eltern im Austausch verbringen.

An folgenden Terminen findet für alle neugierigen Familien von 15:00 - 16:30 Uhr unsere „Wichtelkrabbelgruppe“ statt:

8. Mai	22. Mai	5. Juni
19. Juni	3. Juli	17. Juli

Wenn möglich, bitte Wechselschuhe mitbringen. Interessierte Familien aus umliegenden Dörfern sind bei uns ganz herzlich willkommen!!!!

**Auf ein paar schöne Nachmittage
freut sich das Team der Kindertagesstätte
„Hainich-Wichtel“**



Bücherwürmer auch 2019 im Jahngymnasium

Zum Welttag des Buches am 23. April schenkte Frau Rudka (Buchhandlung Großengottern) in Kooperation mit Verlagen den Schülern und Schülerinnen der 5. und 6. Klassen des Jahngymnasiums ein Buch. Unter dem Motto: Ich schenk' dir eine Geschichte - erhielt jeder das Buch „Der geheime Kontinent“ mit Illustrationen von Timo Grubing. Nicht jeder Buchhändler macht dies wie Frau Rudka jedes

Jahr. Sie bringt die Exemplare persönlich in die Klassen. Frau Rudka gilt ein großer Dank. Manch einer der Schüler las noch am selben Tag und freute sich über die spannende Lektüre.



Georg Mey (im Namen nicht nur der Deutschlehrer im Jahngymnasium)

Geburtstagsglückwünsche der Vereine

Altengotterscher Carnevalsverein

Der ACV gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

17.05.	Heike Heyer
30.05.	Bianca Martin

FFW Altengottern

Die Freiwillige Feuerwehr Altengottern gratuliert ihren Kameradinnen und Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

17.05.	Stephanie Adam
23.05.	Gerald Meyer

Kaninchenzuchtverein Altengottern

Wir gratulieren unserem Geburtstagskind ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen:

26.05.	Otto Heinke
--------	-------------

Landsenioren Altengottern

Wir gratulieren unserem Senioren herzlich zum Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen:

17.05.	Helmut Lorbeer
--------	----------------

Schützenverein Altengottern

Die Schützenkompanie „St. Sebastian“ gratuliert ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag mit einem immer „Gut Schuss“!

20.05.	Siegfried Bähring
28.05.	Lucy Schwandt
30.05.	Bettina Zodet

Trinitatisverein Altengottern

Herzlichen Glückwunsch unseren Mitgliedern zum Geburtstag u. alles Gute, vorallem aber Gesundheit und Wohlergehen:

21.05. Rainer Degenhardt

21.05. Josephine Reich

Freiwillige Feuerwehr Flarchheim

Die Freiwillige Feuerwehr Flarchheim gratuliert ihren Kameraden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr ganz herzlich zum Geburtstag:

17.05. Reimund Pickel

28.05. Bernd Klippstein

Heimatverein Flarchheim

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

24.05. Marcel Götze

30.05. Beate Müller

Arbeiterwohlfahrt Großengottern

Die Arbeiterwohlfahrt Großengottern gratuliert ihren Mitgliedern herzlichst zum Geburtstag:

18.05. Friedlinde Jessing

30.05. Brigitte Hasert

Freiwillige Feuerwehr Großengottern

Die FFW Großengottern gratuliert ihren Kameradinnen und Kameraden herzlichst zum Geburtstag:

19.05. Gudrun Klippstein

25.05. Michael Portwich

29.05. Kristin Hill

31.05. Tommy Walesa

Karnevalsverein „St. Bock“ e. V. Großengottern

Der Karnevalsverein „St. Bock“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht für das kommende Lebensjahr auch außerhalb der närrischen Zeit alles Gute:

18.05. Josefina Ohnesorge

22.05. Reiko Hecht

25.05. Luisa Brückner

26.05. Karina Leiniger

30.05. Gerd Bischoff

31.05. Ronny Walther

Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Einheit“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag recht herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit:

18.05. David Otto

24.05. Jürgen Heinecke

27.05. Dominik Anhalt

30.05. Hans-Joachim Rönick

Landfrauenverein Großengottern e.V.

Der Landfrauenverein Großengottern gratuliert seinen Frauen recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Gesundheit und alles Gute:

18.05. Ute Kümmel

18.05. Christina Kreissl

Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.

Wir gratulieren unserem Geburtstagskind und wünschen für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und sportliche Erfolge:

21.05. Silke Bartsch

„Rock im Dorf“ e.V.

Wir gratulieren unserem Geburtstagskind und wünschen für das neue Lebensjahr Gesundheit, Glück und alles Gute:

30.05. Bianca Martin

Schützenverein 1841 Großengottern e. V.

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr:

20.05. Silvio Stoye

21.05. Rainer Reitberger

22.05. Johannes Kollath

23.05. Jochen Meyer

25.05. Rolf Martin

29.05. Frank Haßkerl

SC 1918 Großengottern e.V.

Der Sportclub 1918 gratuliert seinen Fußballfreunden recht herzlich zum Geburtstag:

18.05. Andreas Ilgmann

19.05. Lutz Hollerbuhl

19.05. Mathias Baumbach

22.05. Simon Schulz

24.05. Katrin Krumbein

24.05. Abbas Alradi

26.05. Niclas Riedel

29.05. Uwe Heyer

29.05. Jürgen Baumbach

Hainicher Schützengilde 1991 e. V. Mülverstedt

Wir gratulieren unserem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag, wünschen beste Gesundheit und sportliche Erfolge:

27.05. Frank Jäger

SG Rot-Weiß Mülverstedt

Die Sportgemeinschaft Rot-Weiß gratuliert ihrem Kegler mit einem dreifach „Gut Holz“ ganz herzlich zum Geburtstag:

25.05. Andreas Witt

Freiwillige Feuerwehr Schönstedt

Wir gratulieren unserem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

22.05. Arian Wiederhold

Freiwillige Feuerwehr Alterstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Alterstedt gratuliert ihrem Kameraden zum Geburtstag mit einem dreifachen „Gut Schlauch“:

19.05. Pierre Monzer

Hundesportverein e.V. Schönstedt

Der Schönstedter Hundesportverein gratuliert seinen Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

28.05. Dr. Herta L.

29.05. Mira U.

SV Grün-Weiß 1920 e. V. Schönstedt - Jugend

Der Sportverein Grün-Weiß Schönstedt gratuliert seinen Junioren recht herzlich zum Geburtstag:

18.05. Devina Huth
29.05. Gabriel Dix

Jugendfeuerwehr Weberstedt

Wir gratulieren unserem Jugendkameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

26.05. Julius Fritz Witt

Kultur- und Heimatverein „Tor zum Hainich“ Weberstedt

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und für das neue Lebensjahr Gesundheit und Wohlergehen und viel Glück:

17.05. Birgit Rosoli
20.05. Herta Wiedemann
25.05. Mandy Hill

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 7. Mai erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren. Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

Frühjahrsturnier in Flarchheim erfolgreich durchgeführt

Am 27. und 28. April fand wieder unser Frühjahrsturnier statt. Wie immer war der Samstag den Kreis- Kinder- und Jugendspielen vorbehalten, ebenso wie die Kreismeisterschaft im Dressurreiten. Sonntag fanden Prüfungen für junge Pferde sowie Springprüfungen bis zu Klasse M statt. In dieser wurde auch der Kreismeister im Springreiten ermittelt.

Die Teilnehmer kamen aus Thüringen, Hessen und Niedersachsen. Unsere Turniere sind so beliebt, dass manche Reiter extra 2 Stunden Anfahrt in Kauf nehmen. Sie schätzen die guten Bedingungen, die familiäre Atmosphäre und vor allem die exzellente Versorgung bei uns. Immerhin wurden von unseren Kuchenfrauen über 25 verschiedene Torten und Kuchen gebacken. Selbst unser Thüringer Rechnungshofpräsident Dr. Sebastian Dette ist immer dabei, immer mit Worten des Lobes über unsere Veranstaltungen.

Für uns als Verein startete das Jahr mit einer unglaublichen Überraschung. Bei der J.J. Darboven- Vereinsinitiative (Kaffeeunternehmen aus Hamburg, Idee Kaffee) konnten wir als einer von 100 Vereinen gewinnen. Deutschlandweit haben sich dazu über 1.000 Pferdesportvereine beworben, von den 100 Ausgewählten waren nur 3 aus Thüringen. Die Freude unsererseits darüber war riesig. So erhielten wir ein tolles Sponsoringpaket (Plakate, Flyer, Banner, Kaffee, Becher, Präsentkörbe, etc.) was uns finanziellen Spielraum gab. Diesen haben wir dann genutzt, um wieder etwas Gutes zu tun (2017 spendeten wir für das Kinderhospiz in Thambach- Dietharz) und verzichteten auf den Eintritt am Sonntag. Der wurde zwar eingenommen, ging aber in vollem Umfang an den kleinen Vincent aus Mülverstedt. Es kamen mit den 3 Spendenbüchsen insgesamt 470 Euro zusammen. Wirklich toll, wie die Leute bereit sind, Vincent und seiner Familie in dieser schweren Zeit zu helfen. So war es eine große Freude, dass er mit seinen Eltern und seiner Schwester am Sonntag sogar bei uns war. Es ist schön zu sehen, wie viel Freude und Lachen

der kleine Mann in sich trägt. Hoffen wir, dass ihm und seiner Familie noch lange so viele schöne Momente voller Freude gegeben sind.

Sportlich waren die Reiter aus unserer neuen Landgemeinde durchaus erfolgreich.

Dressurprüfung Kl. A

5. Platz Helene Osterloh/ Mülverstedt

Reiter-WB

2. Platz Gracia Mäder/ Großengottern
1. Platz Carolin Reichard/ Großengottern
4. Platz Louisa Pönicke/ Flarchheim

Springreiter-WB

4. Platz Carolin Reichard/ Großengottern

Stilspringen Kl. A*

2. Platz Sarina Lütke/ Flarchheim

Dressurpferdeprüfung Kl. A

4. Platz Silvana Kühn/ Flarchheim

Dressurprüfung Kl. L

2. Platz Carolin Heller/ Großengottern

Springen Kl. A**

3. Platz Sarina Lütke/ Flarchheim

Punktespringen Kl. L

4. Platz Frank Stötzel/ Flarchheim
6. Platz Vanessa Sagert/ Großengottern

Wertung KKJS

Dressur Kl. E

1 Sherin Krumbein/ RC St. Walpurgis Großengottern
2 Gracia Mäder/ RC St. Walpurgis Großengottern

Dressur Kl. A* Jun/ JR

1 Sherin Krumbein/ RC St. Walpurgis Großengottern
2 Chiara Mülverstedt/ RC St. Walpurgis Großengottern
3 Luisa Wollenhaupt/ RV Böhmenhof Bad Langensalza

Reiter-WB

1 Carolin Reichard/ RC St. Walpurgis Großengottern
2 Paula Walter/ RFV Drei Tannen Zimmern
3 Gracia Mäder/ RC St. Walpurgis Großengottern

Führzügel-WB

1 Luna Kaiser/ RFV Drei Tannen Zimmern
2 Luzie Thämer Leist/ RFV Flarchheim
3 Emil Stadler/ RFV Flarchheim
3 Emma Schreiber/ PSV Zwei Linden Mülverstedt

Springreiter-WB

1 Carolin Reichard/ RC St. Walpurgis Großengottern
2 Jolina Kaiser/ RFV Drei Tannen Zimmern
3 Antonia Nitzold/ RFV Drei Tannen Zimmern

Stilspringen Kl. E

1 Jolina Kaiser/ RFV Drei Tannen Zimmern
2 Angelina Meyer/ PSV Weinbergen/ Grabe

Stilspringen Kl. A*

1 John-Allessijou Walter/ RC Am Hainich
2 Angelina Meyer/ PSV Weinbergen/ Grabe

Kreismeisterschaft Dressur (Klasse L)

1 Caroline Heller/ RC St. Walpurgis Großengottern
2 Erich Wollenhaupt/ RV Böhmenhof Bad Langensalza
3 Linda Anhalt/ RC St. Walpurgis Großengottern

Kreismeisterschaft Springen (Klasse M)

1 Patrizia Wollenhaupt/ RFV Drei Tannen Zimmern
2 Peter Fiege/ RFV Lengenfeld unterm Stein
3 Vanessa Sagert/ RC St. Walpurgis Großengottern

Damit haben wir die erste Veranstaltung des Jahres geschafft. Weiter geht es am 20. September erstmals mit einem Fahrertag zum (neuen) Kindertag, zu dem alle Fahrer

recht herzlich eingeladen sind. Am 1. Advent wollen wir die Weihnachtszeit mit unserem schon traditionellen Reitertag einleiten.

Wir bedanken uns bei allen Freunden, Sponsoren, Kuchenbäckerinnen und Unterstützern für die tolle Hilfe, die wir immer von euch bekommen.



Heimatverein Flarchheim

Der Heimatverein Flarchheim hat wieder einmal bewiesen, was man im alten historischen Backofen für tolle Gerichte zubereiten kann. An dem geselligen Abend waren unsere Gäste sehr zufrieden und fragten nach einer Wiederholung. Größter Beliebtheit erfreute sich das Lammgericht, welches zum ersten Mal angeboten wurde.

Wir danken allen Besuchern für die Spenden und nehmen es als Bestätigung für unseren Einsatz. Der Erlös soll in weitere Spielplatz-Projekte fließen.



Ihr Flarchheimer Heimatverein

Tag der offenen Tür in der Feuerwehr Flarchheim

unter dem Motto: „Die Kleinsten sollen bei uns die Größten sein“

Wasser war reichlich verfügbar, der Tag der offenen Tür war begleitet von Dauerregen, der konnte jedoch die Einsatzbereitschaft der Flarchheimer Einsatzgruppe und schon gar nicht den Tatendrang der Weberstedter Kinder- und Jugendfeuerwehr bremsen. Ein eigens für die Kinder in Brand gestecktes Objekt wurde von drei Löschtrupps professionell gelöscht. Das war eine tolle Aktion, die nicht nur den Akteuren Spaß bereitete, sondern auch die großen und kleinen Zuschauer zum Staunen brachte. Wir hoffen auf viele weitere Kinder und Jugendliche, die so etwas in Zukunft selbst

mitmachen wollen und sich bei den Jugendwarten melden. Wir bedanken uns bei allen aktiven Kameraden für ihren Einsatz, den Wehren aus Mülverstedt und Großgotttern für die Technikausstellung, beim Heimatverein Flarchheim, der für uns im Historischen Backhaus Kaffee und Kuchen verkaufte, bei der „Hainichküche“ für das reichhaltige Speisenangebot, bei Pascal und Luna für das Kinderschminken und die musikalische Umrahmung und bei unserem Ortschaftsbürgermeister Dietmar Ohnesorge für die umfangreiche Unterstützung und die Bereitstellung der Hüpfburg.



Oliver Thilo
Wehrführer

AWO Großengottern

“Erben und Vererben”

... war das Thema am 18. April bei uns in der AWO mit Rechtsanwalt Herrn Schrodi aus Erfurt, den unsere Vorsitzende Ruth Berthold und alle Anwesenden herzlich begrüßte. Sein Vortrag beinhaltete ebenso Problemfälle, die immer wieder in der Praxis auftauchen. Er sprach über die gesetzliche Erbfolge des Erblassers, Geschwister, Eltern und Großeltern. Herr Schrodi erklärte, wie ein Testament geschrieben sein muss. Außer die Überschrift muss ein gültiges Testament handschriftlich sein. Nur so ist es wirksam.

Bei Textergänzungen im Nachtrag ist keinesfalls die Unterschrift zu vergessen, ansonsten ist der Nachtrag nicht rechtskräftig.

Was passiert im Todesfall mit dem Eigenheim? Die Hälfte geht an den Ehegatten. Ein Kind kann immer Pflichtteile geltend machen. Wenn die Ehefrau nicht zahlen kann, muss die Immobilie verkauft oder zu Lebzeiten verschenkt werden. Man kann aber Niesrecht beanspruchen. Der Eigentümer ist verantwortlich für Reparaturen, die im und am Haus anfallen.

Da das Thema Erbrecht immer aktuell ist, stand Herr Schrodi zur Beantwortung der Fragen gern zur Verfügung. Frau Berthold bedankte sich im Namen aller Anwesenden für die interessanten Ausführungen von Herrn Schrodi.



Text: Marlies Klippstein
Fotos: Christine Niedling

Die Landfrauen von Großengottern berichten

Das Jahr 2019 fing mit einem Leitungswechsel für uns Landfrauen an. Nach sieben Jahren gab Hella Doppleb den Vorsitz an Monika Seeling ab. Mit viel Elan machte sich unsere Monika an die Arbeit. Vorsitzende zu sein ist schon etwas anderes, als nur mitarbeitendes Mitglied. Mit einmal hat man die Verantwortung und auch das Arbeitspensum ist plötzlich ein größeres. Jetzt heißt es, auch zu Hause noch zu arbeiten. Wir wohnen ja schließlich in Deutschland und das heißt jede Menge Bürokratie. Aber auch Monika kann sich auf uns Landfrauen verlassen. Wir unterstützen sie alle wo wir nur können.

Die ersten vier Monate brachten uns nicht nur viele Einsätze und schöne Veranstaltungen. Zwei Landfrauen sind von uns gegangen. Wir trauern um Ingelore Brack und Elisabeth Seebach. Beide waren sehr engagierte Landfrauen und Freundinnen, sie fehlen uns sehr.

Für die kommenden Monate haben wir uns wieder allerhand vorgenommen. So wollen wir z. B. eine Busreise nach Weimar und in das Bratwurstmuseum machen, mit den Hortkindern einen Washtag im Heimatmuseum des Rittergutes durchführen und noch vieles mehr. Wir freuen uns jedenfalls auf die kommende Zeit.



Nach dem offiziellen Versammlungsteil sitzen wir oft noch gemütlich beisammen.



Es gibt immer interessanten Gesprächsstoff.

Bastelnachmittage

Ostern war zwar noch in einiger Ferne, aber die Frauen unserer Bastelgruppe trafen sich im ersten Vierteljahr wieder öfter, um Osterdekoration herzustellen. Ideen gab es viele und was dann herauskam, konnte sich sehen lassen. Auch wollten wir noch eine Idee vom vergangenen Jahr, einen wunderschönen Stern, fertiggasteln.



Hier wird noch Arbeit vom vergangenen Jahr fertiggestellt.



Auch Ute und Karin haben immer viel Spaß in den Bastelstunden und sind mit Eifer dabei.



Bei Karin konnte sich jede Landfrau mit Kamm und Rouge schick machen lassen.



Ein müder Osterwichtel



Ein strahlender Osterwichtel

Peterstagfeier in der Bahnhofstraße am 22. Februar 2019

In diesem Jahr einigten wir uns darauf, den Peterstag wieder allein in unseren eigenen Räumlichkeiten zu feiern. In der Vorbereitung wurden Vorschläge für die Feier gemacht und anschließend die Aufgaben dafür verteilt. Alles klappte wunderbar. Jede Landfrau nahm ihre Aufgabe sehr ernst, egal, ob es sich um die Ausschmückung der Räumlichkeiten, um Spiele oder die kulinarische Versorgung ging. Und es wurde eine sehr schöne Peterstagfeier. Vielen Dank an die „Großen“ vom Kindergarten „Sonnenschein“. Sie führten uns mit viel Ernst und Hingabe ein kleines Programm auf. Es wurde u. a. getanzt und sehr viel gehüpft und gesprungen. Nur gut, dass unter uns die Familie Rosenkranz Bescheid wusste. Denn ihre Lampen an den Decken haben bestimmt gewackelt. Anschließend stellten sich die Kinder uns vor. Das war wichtig für uns Frauen. Man muss doch wissen, wo jedes Kind hingehört, zumal wir viele Omas und Opas kennen.



Sieht unsere Chefin Monika nicht hübsch aus danach!



Natürlich gab es selbstgebackene Krapfen.



Die „Großen“ aus dem Kindergarten brachten ein lustiges Faschingsprogramm.



Unser hübsch geschmückter Raum im Vereinsdomizil.



Christa, Hella und Angelika hier in fröhlicher Stimmung.

Waffelbacken zum Kinderfasching von Sankt Bock im Bürgerhaus am 24. Februar 2019

Als wir den Auftrag vom Faschingsverein wieder bekamen, sagten wir Landfrauen selbstverständlich zu. Anschließend fragten wir uns jedoch, wo wir denn jetzt im Bürgerhaus mit unseren Waffeleisen hin sollten. Schließlich gab es neue Pächter, denen die Küche nun gehörte. Es blieb uns nur eines übrig, mit den Wirtsleuten reden. So machte Monika mit der Wirtin einen Termin aus und wir brachten ihr unsere Sorgen vor. Es gab aber keinerlei Probleme. Wir durften wie immer mit unseren Geräten in die Spülküche. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei Frau Kiewow und Herrn Kraus für die unkomplizierte Unterstützung bedanken.



Alle beiden Teigeimer waren leer.



Nach getaner Arbeit haben wir wie immer noch zusammen gegessen. Kaputt aber zufrieden!

Gäste beim Rentnerfasching von Sankt Bock im Bürgerhaus am 3. März 2019

Da in unserem Verein inzwischen alle Frauen das Rentenalter erreicht haben, beschlossen wir, den Rentnerfasching der Landgemeinde gemeinsam zu besuchen. Jede bekam von unserer Karin dort ein buntes Hütchen auf, die Frisur wurde von ihr noch etwas gerichtet und gleich war die Faschingsstimmung da. Es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag. Die Lachmuskeln von uns wurden u. a. durch Bauchredner Uwe Zehaczek und Büttenrednerin Franziska Portwich sehr strapaziert.



Hier waren wir einmal die Gäste.



Mit Bauchredner Uwe Zehaczek und seinem Herrn Moser hatten wir viel Spaß.

Sorbische Ostereiermalerei in Kutzleben am 27. März 2019

Die Landfrauen von Kutzleben luden zu einem Ostereiermalnachmittag ein. Dort machte uns ein Gast mit einigen sorbischen Maltechniken bekannt. Mit viel Eifer wurden diese auch gleich von uns ausprobiert. Viele sahen aber leichter aus als sie waren. Es gehörte unheimlich viel Konzentration dazu. Trotzdem sind wir stolz, aber auch ziemlich k.o., mit unseren Malergebnissen nach Hause gefahren.



Christina und Christa versuchen die Sorbischen Maltechniken.



Auch ohne Eierschmuck sah die Osterkrone schon schön aus.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Zwischendurch gab es natürlich Kaffeeklatsch mit selbstgebackenen Kuchen.

Unser diesjähriger Osterbrunnen

Wie in den vergangenen Jahren schmückten wir auch in diesem Jahr wieder den Großgotterschen Raiffeisenbrunnen in der Marktstraße mit einer Osterkrone. Viele Frauen halfen diesmal bei den Vorbereitungen. Im vergangenen Jahr waren leider einige von uns an Grippe erkrankt. Mit viel Freude und Elan ging es wieder in den Feuerwehrräumen an das Schmücken. Die Arbeitsteilung erfolgte von ganz alleine. Jede Frau fand eine Arbeit, die ihr besonders lag. Da musste gar nichts vorher geklärt werden. Aber auch die Geselligkeit kam dabei nicht zu kurz. Ein gemütlicher Kaffeeklatsch mit selbstgebackenem Kuchen, zwischendurch und ein Gläschen Sekt hinterher, durften natürlich nicht bei uns fehlen. Belohnt wurden wir Landfrauen in diesem Jahr aber besonders durch das wunderschöne und warme Osterwetter. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir die Osterkrone einweihen. Natürlich gab es auch wieder von den Landfrauen gebackene Osterplätzchen. Wir sagen herzlichen Dank allen unseren helfenden Händen und Spendern. Ohne sie wären die Osterkrone und ihre Einweihung nicht so schön geworden. Übrigens hatten wir uns bei dem Landfrauenwettbewerb „Schönster Osterbrunnen im Kreis“ mit angemeldet. Am 15. April war auch die Jury da und wurde von unseren Frauen herzlich empfangen und bewirtet. Wie der Wettbewerb ausging, wissen wir noch nicht. Aber wie heißt es immer: Dabei sein ist alles.



Diesmal konnten wir Bänke für unsere älteren Mitbürger aufstellen.



Zufriedene Landfrauen!

Text: Evelyn Karnofka

Fotos: Evelyn Karnofka, Christina Kreissl, Ute Kümmerl, Rolf und Thea Laab, Monika Seeling, Eva Töpfer, Christa Ullrich

Schützenhaus - Schloss - Volkshaus (Schloss) - Bürgerhaus

III. Volkshaus (Schloss) Gastwirt Werner Engelhardt

Im September 1951 beendete Franz Czerwinsky als Wirt im Volkshaus seine dreijährige Tätigkeit.

Im Protokoll der Gemeindevertretung vom **07.12.1951** habe ich gelesen:

dass das hiesige **Volkshaus (Schloss)** künftig hin von dem Aushilfskellner **Werner Engelhardt** bewirtschaftet werden soll.

Im Dezember **1951** wurde **Werner Engelhardt** die Konzession befürwortet. Mit seiner Familie zog er von der Marktstraße 7 (Fam. Großkopf, Drieseberg) in den Schlossgarten, Angerstraße 22. Zu den beiden Weihnachtsfeiertagen wurden bereits 240 Eintrittskarten je 1.50 Mark verkauft. **Werner und Charlotte Engelhardt, geb. Bischoff** blieben als Wirtsehepaar im Volkshaus bis Mitte der 60er Jahre. Das Geschäft florierte ungemein, die Tanzabende fanden eine Zeitlang sogar mittwochs, samstags und sonntags statt.



1958 v.l.: Eckart Mieth, Eike Rahardt, Rolf Mußbach auf dem Weg zum Volkshaus.

Der Weg zum Volkshaus (ehemals Schützenhaus) führte entlang der Angerstraße (Kittel) durch den Schlossgarten. Hier gab es keinen gepflasterten Weg, nur lose Platten lagen vereinzelt da. Die jungen Mädchen aus dem Oberdorf hatten einen langen Weg bis zum Volkshaus. In den nasskalten Monaten mit den schlammigen Dorfstraßen zogen sie sich Strümpfe zum Schutze über die Schuhe.



20.10.1935 Hochzeitszug von Heinrich (Heinz) Braunhardt und Helene, geb. Rümpler.

Da die Trauung in der St. Walpurgis-Kirche statt fand, war es ein langer Weg des Brautzuges von der Oberen Kirchstraße bis zum Volkshaus. Auf den Dorfstraßen bildeten sich z. T. Pfützen, durch den nicht befestigten Weg vom Eingang des Schlossgarten hatten die Gäste schlammige Schuhe. An den langen Kleidern der Damen hatte der Matsch am Kleidersaum handbreit seine Spuren hinterlassen.

Das **Volkshaus** betrat man durch einen kleinen Vorraum und gelangte in den großen Gastraum Zimmer 1, daneben lag der kleinere Gastraum Zimmer 2. Von hier konnte man zu der dahinter gelegenen Küche gehen. Hier gab es einen kleinen Brunnen bzw. eine Pumpe mit kurzem Schwengel, aus der das Wasser gepumpt wurde. In dieser Zeit gab es noch keine Wasserleitung, auch die Closs, die außerhalb lagen, waren die sogenannten Trocken- bzw. **Plumpsklos**. Im ersten großen Gastraum stand an der Theke neben der Spüle eine kleinere Zinkbadewanne zum Gläserspülen. In dem Wasser wurden so lange Biergläser gespült, bis sich bereits Schaum auf der Wasseroberfläche gebildet hatte. Viel Zeit gab es nicht, das Spülwasser ständig zu erneuern, denn der Bierkonsum war enorm hoch. Da es eine Ecktheke war hatten dort viele vorwiegend männliche Gäste Gelegenheit zum Anstehen. Zum Jahrmarktstanz standen sie in Fünferreihen. Gelegentlich gab es auch mal kleinere Streitigkeiten und Raufereien. Einmal kam es vor, dass der Wirt Werner eine Ohrfeige bekam, weil das Bier nicht schnell genug über die Theke gereicht wurde. Von seiner Theke aus konnte der Wirt durch ein großes Fenster in den Saal blicken. Auch eine kleine Durchreiche für die Getränke war vorhanden.

Die Wirtin Charlotte Engelhardt trug beim Kassieren ein grünes Brokatkleid. Sie saß mit ihrer Kasse am Saaleingang. Bis 23.30 Uhr kassierte sie den vollen Eintrittsbetrag, später nahm sie noch 1.00 M ab, trotz Protest der Jugendlichen. Der Eintrittspreis betrug 1.55 M oder 2.15 M (inkl. 0.05 Kulturabgabe) je Kapelle. Beim Bezahlen gab es eine Plakette zum Anstecken in verschiedenen Formen u. a. herzförmig.



Jahrmarkt 1954 v. l.: Karl Bischoff, Wirt Werner Engelhardt, Gast Albert Stiem.

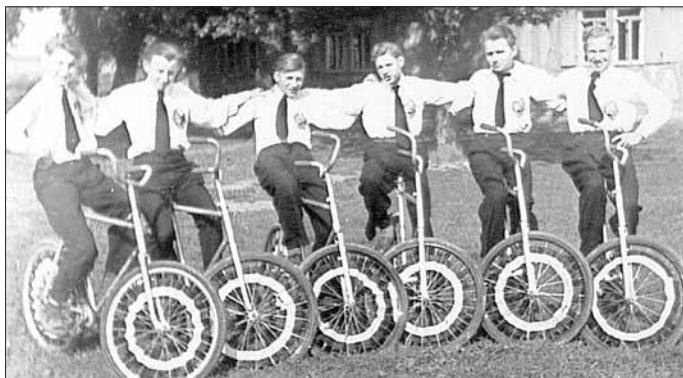
Karl Bischoff (Briefträger) wohnte in der Angerstraße 25. Er hatte bei den Tanzabenden ein wachsames Auge auf die Tanzenden und wusste genau, wer von den Jugendlichen ohne Eintrittplakette im Saal war.



1954 Gäste aus dem Unterdorf beim Kostümfest v.l.: Heinz Günter, Heinz Langer, Harald Martin, Helga Pinter-nagel (Langer), Fritz Schneegaß, Günter Bischoff (Alteng. Tor), Hugo Petri.



1954 Gäste aus dem Unterdorf beim Kostümfest im Februar 1954 v.l.: Lieselotte Heyer, geb. Großkopf, Edgar Heyer, Regina Krumbein, geb. Seebach, Bernhard Krum-bein, Anita Schneegaß, geb. Krumbein, Fritz Schneegaß.



1. Mai 1954 nach dem Umzug wurden die Sportler der BSG Traktor Großengottern Sektion Radsport im Schlossgarten fotografiert v.l.: Karl-Heinz Förderung, Her-berth Petri, Martin Hill, Erhard Seebach, Wolfgang Jahn, Gerhard Stiem.



Am 4. Juli 1954 fand das Werbefest der gotterschen Radsportler mit einem großen Umzug statt. Zuvor wurden am Volkshaus v.l.: Horst Petri, Erhard Döbel und Arndt Berndt mit den historischen Rädern fotografiert.



Am 29. August 1954 fand das 1. Kreisoffene Turn- und Sportfest in Großengottern statt. Nach dem Umzug wurde im Schlossgarten das Bild vom gotterschen Spielmanns-zug aufgenommen. v.l.: Oskar Bode (Schellenbaum), Artur Steinbrecher nur Rückseite, Erwin Rausch, Paul Ritter, Günter Bischoff, Alteng. Tor (Querpfefe), Benno Badey (Querpfefe), Herbert Heß (Trommel), Joachim Blankenburg, Willy Schmidt (Trommel), Hans Scharr (Tambour-Major), Heinz Böttcher (Trommel)



29. August 1954 vor dem Volkshaus im Schlossgar-ten wurden die Frauen und Mädchen der BSG Traktor Großengottern Sektion Radsport aufgenommen. v.l.: Waltraud Lange geb. Hanusch, Helga Sänger geb. Wilhelm, Helga Bartholomäus (Freier), Traude Rüm-p-ler (Hempelmann), Anita Baumgardt (Müller), Ingeburg Ramm (Stiem), Rotraud Rahardt (Gessert), Anita See-bach (Bischoff), Erika Schmidt (Menge), Helga Stephan (Bludau), Ursula Seebach (Marienfeld), Helga Vogelsberg (Schulz), Ursula Kießling (Bley).

Bei den Tanzveranstaltungen waren die Tische im Saal mit rot-weiß karierten Decken geschmückt, die Stühle bestan-den zum großen Teil aus Garten- bzw. Klappstühlen. Auf der linken Seite an der Doppeltüre, die zum Garten führte, saßen auf Bänken, denn Stühle gab es nicht genügend, äl-tere Frauen wie Hilda Pinternagel, Bertha Krumbein, Mar-tha Schrön, Bertha Rahardt, Hilda Krumbein, Elly Dietrich. Zu den wöchentlichen Veranstaltungen im Schloss trafen sich sämtliche Jugendliche aus den umliegenden Dörfern.

Kapellen:

K-Pa-Pari, Günter-Drössel-Band, Da-Ca-Po, B-Pa-Pari, BMB (Böhlitzer aus Altengottern), Blau-Weiß, Goldene Fünf, Herz-Ass, Melodiker, Astra-Sextett, LTO (Langen-salzaer Tanzorchester), gottersche Jugendkapelle Arcona, Glücksstern, Melodia u.w. spielten zum Tanz auf.

Bei einem der zahlreichen Tanzabende 1955 wurden die vier Musikanten der Kapelle, sie nannten sich „Post Mühl-hausen“ wegen ihrer miserablen Musik ausgepiffen. Der Saal tobte, die Musikanten verließen fluchtartig die Bühne.

Der Wirt Werner Engelhardt radelte ins Dorf und etwas später spielte die gottersche **Ortskapelle** auf:



v.l.: Manfred Mußbach Trompete, Edgar Blankenburg Schlagzeug, Pauke, Siegfried Stedefeld Klavier spielten sie, Arthur Mußbach Geige, Alfred Mußbach Akkordeon

Musikant Arthur Mußbach sang zu später Stunde: „Man steckt dir Veilchen ans Kleid...“ den weiteren Text hatte er zum Ärger seiner Frau Elka frivol umgedichtet. Daraufhin ging sie ärgerlich zur Bühne und nahm ihrem Arthur die Geige weg.

Melodien von Caterina Valente, Willy Hagara und Gerhard Wendland erklangen. Weiterhin die Schlager wie Jim, Jonny und Jonas, Blaue Nacht, Gitarren klingen leise durch die Nacht, Es wird ja alles wieder gut, Wir wollen unseren alten Kaiser Wilhelm wieder haben und weitere Melodien.

Weitere Musiker der Ortskapelle waren:

Kurt Bischoff, Akkordeon,
Hans Schneider, Klavier,
Hugo Rheinß, Schlagzeug

Mit Begeisterung sang Kurt Bischoff das Lied Lied vom weißen Holunder. Veranstaltete die Kapelle einen Sänger-Wettstreit, dann stand **Rolf Krumbein** an 1. Stelle mit seinem Lied „Wenn der weiße Flieder wieder blüht...“.

Neben Rolf Krumbein nutzte auch Bäcker **Horst Voigt** die Pause der Kapelle, um auf der Bühne sein Lieblingslied „Es hängt ein Pferdehalter an der Wand...“ vorzutragen. Im Saal stand an der rechten Seite ein riesiger schwarzer Eisenofen, der eimerweise Kohlen fraß. Keiner der Gäste wollte in den Wintermonaten wegen der Hitze in der Nähe des Ofens sitzen.

Polizeikontrolle war um **22.00 Uhr** (lt. Jugendschutzgesetz) angesagt. Wirtin Lotte gab den Jugendlichen dann einen Tipp, sofort leerte sich der Saal etwas. Die unter Achtzehnjährigen flüchteten über die Bühne und sprangen durch das dort gelegene niedrige Fenster in den Schlossgarten, andere verließen zuvor das Gebäude. War die Kontrolle vorüber, ließ die Wirtin alle wieder auf den Tanzsaal.

Bedienung der Gäste erfolgten vom Sohn Hans Engelhardt und seiner ersten Frau Marianne, von Tochter Lore Engelhardt, verh. Eiselt und Ehemann Rolf. Weiterhin waren die Geschwister der Wirtin Elvira Weiß (geb. Bischoff) und Heinz (Heini) Bischoff tätig. Weiterhin half Agnes Stark bei den Veranstaltungen mit.

Getränke: ein Glas Bier kostete 0.40 M, weiterhin gab es dunkles Bier und Limonade z. T. mit Wasser verdünnt, Schnaps, Wodka, Aro Aromatique, sowie Hessengrün, Kirschlikör, Goldwasser wurden angeboten. Auch Eierlikör war beliebt und wurde immer gern getrunken. Traditionell gab es Bockwurst mit Brötchen für 0.85 M.

Betrat Paul Lütze zu späterer Stunde mit seinen Freunden den Saal, spielte die Kapelle sogleich das Lied: „**Das ist Lützw's wilde verwegene Jagd**“, daraufhin gab es von Paul für die Musiker immer eine Runde Bier.

Fortsetzung folgt
Ingrid Baumgardt

Heimatgeschichtliche Entdeckung

„Neue“ Wüstung in der Feldmark zu Großengottern

PJK

Diesen Beitrag widme ich dem langjährigen und verdienstvollen Bürgermeister des Marktfleckens GROSSENGOTTERN, Herrn Thomas KARNOFKA, der in seiner Arbeit für die Gemeinde und die Bürger des Ortes die Heimatgeschichte immer als immanenten Bestandteil im Auge hatte und förderte.

Lieber Thomas,

ich danke dir für deine intensive Unterstützung, mit der du auch meiner heimatgeschichtlichen Forschung und deren Publikation förderlich geholfen hast.

Herzlichen Dank für diese gute Zusammenarbeit! Es wird wohl lange dauern, bis ein dir folgender Amtsträger nur die Zahl deiner Amtsjahre erreichen kann, wenn überhaupt. Es sind 32 Jahre(!) in zwei politischen Systemen und genau das spricht für deine Integrität und deinen Bürgersinn. Diese Eigenschaften (u.a.) wurden durch deine Gemeinde bei den Wahlen meist mit großer Mehrheit honoriert.

Die Widmung auch deshalb, weil für die gottersche Heimatgeschichte am Ende deiner langen Amtszeit mit dieser Entdeckung einer bisher nicht bekannten Wüstung in der heimatlichen Flur, deinem Ausscheiden aus dem Amt ein besonderer heimatgeschichtlicher Stempel aufgedrückt wird und somit diese Neuentdeckung mit deinem Namen verbunden bleiben soll.

Diese Widmung ist zugleich eine Würdigung deiner Tätigkeit, deiner Haltung und Heimatverbundenheit.

Das „neu“ in der Überschrift heißt eigentlich „alt“. Neu ist, dass die wissenschaftliche Forschung auf eine weitere Wüstung, auf die Ortslage einer ehemaligen frühmittelalterlichen Siedlung, gestoßen ist, die teilweise in der heutigen Feldmark von Großengottern angesiedelt war. Von den nun drei Wüstungen ist die neu gefundene die älteste, also die zuerst verlassene.

Spuren von anderen Ansiedlungen in unserer Flur wurden bei vielen Baumaßnahmen im Laufe der Geschichte gefunden, wie vor dem Ziegeleineubau der Fa. Creaton, oder jüngst bei Bauvorbereitungen für die lang geplante Umgehungsstraße, auf die Gottern schon Jahrzehnte wartet (die Presse berichtete dazu)!

Also Beweise für die frühe Besiedlung der fruchtbaren Unstrutebene, in der Gottern die größte ist und sich als wichtiger Marktflecken zwischen den beiden bedeutenden Städten des Mittelalters Mühlhausen und Langensalza entwickelte.

In der wissenschaftlichen Publikation „*Beiträge zur Frühgeschichte und zum Mittelalter Ostthüringens*“ (2018) ist ein Beitrag von Prof. Dr.-Ing. **Hans Schmigalla** enthalten, in dem die Suche nach einer Wüstung in der Gemarkung von Großengottern u.a. Gegenstand der Forschung ist. Bekannt sind bisher die zwei ehemaligen Siedlungen: **Niederheroldshausen** und **Niederseebach**, die Ende des 15. Jahrhunderts, Anfang des 16. Jahrhunderts, aufgegeben

wurden, dann wüst lagen, mit der Zeit abgetragen wurden und deren Gemarkungen und Ortslagen in denen der Nachbarorte aufgingen, bis visuell von diesen ehemaligen Siedlungen keine Spuren verblieben.

Mehrere Überlieferungen bezeugen den Standort von Niederheroldshausen in der gotterschen Feldflur auf dem Gelände der „Kummel“, also zwischen Großengottern und Heroldshausen.

Ähnlich dürfte es mit Niederseebach sein, das zwischen Großengottern und Seebach gelegen war.

In meinen bisherigen Chronik-Beiträgen war es eine Theorie, dass die Ringmühle an der Unstrut ehemals zu Niederseebach gehörte, die bis in die 80er Jahre des 20. Jahrhunderts als Mühle, und bis in unsere heutige Zeit als Wohnstätte noch existiert.

Diese Theorie findet auch in der Wissenschaft Anklang und Bestätigung.

Doch über die Wüstungen Niederheroldshausen und Niederseebach kann in einem späteren Beitrag berichtet werden.

Wie heißt nun die neu entdeckte Wüstung, die u.a. Gegenstand der Forschung von Dr. Schmigalla ist, und was weiß man von dieser frühmittelalterlichen Siedlung?

Es handelt sich um „**Buttstedt**“. Manch einer wird sagen, das gibt es doch schon bei Weimar.

Ja, aber da handelt es sich nur um eine Namensgleichheit (eigentlich Namensähnlichkeit) unserer frühmittelalterlichen Siedlung, deren Nennung in einer Urkunde aus dem 8. Jahrhundert als „**Butesstat**“ vorkommt, mit der heutigen Stadt **Budstedt** bei Weimar.

Was in der heutigen Gemarkung Großengottern erinnert noch an diese mittelalterliche Siedlung? Da muss man schon tiefgründig recherchieren.

Als der Autor des o.g. wissenschaftlichen Beitrages, Hr. Prof. Dr. Schmigalla, sich vor Jahren an den

Bürgermeister von Gottern, Herrn Thomas Karnofka, wandte und danach fragte, verwies dieser ihn an meine Adresse, wie es meist bei ähnlich gelagerten Anfragen geschah.

Die Frage war nicht gleich zu beantworten.

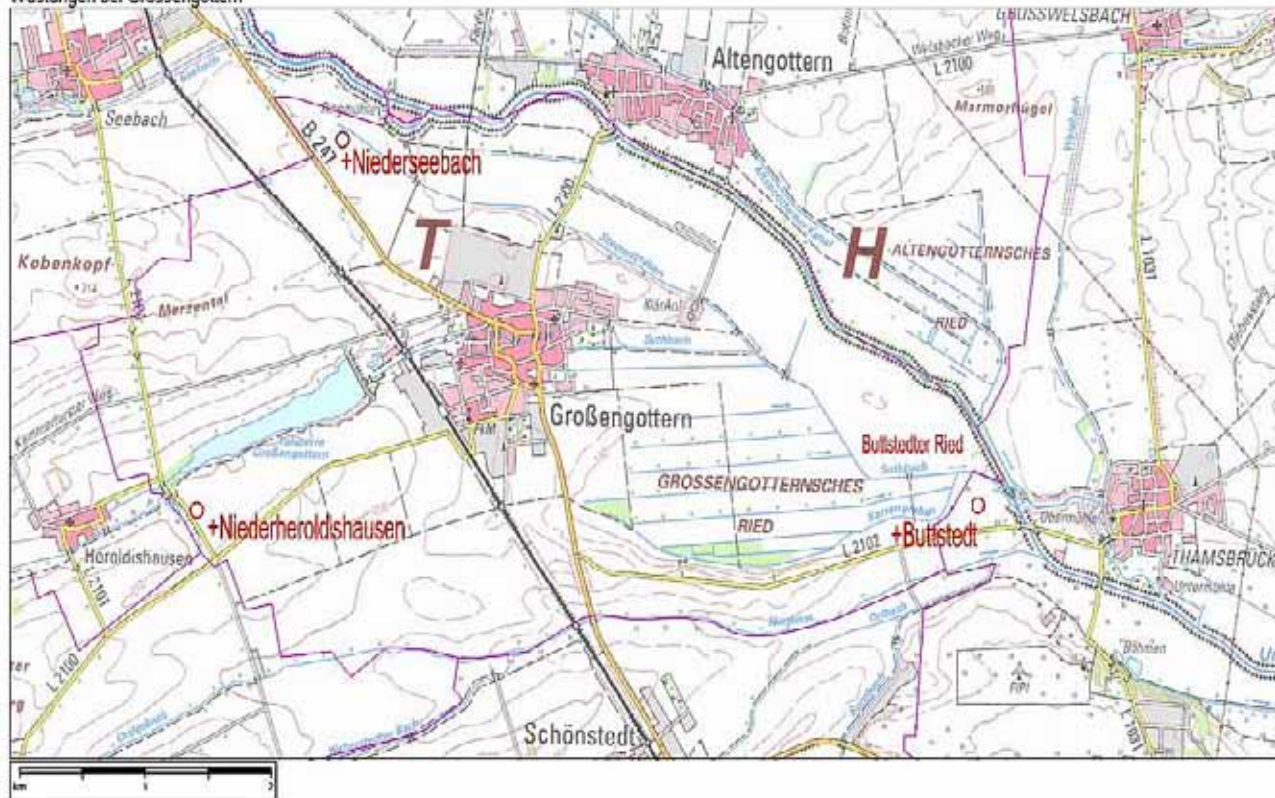
Erst Recherchen in meinen langjährigen Forschungsergebnissen und den mir von Herrn Andreas Thormann zur Verfügung gestellten gotterschen **Flurunterlagen** brachten positive Ergebnisse und Antwort auf die Frage von Dr. Schmigalla.

Es gibt in der heutigen Flur von Großengottern im „Ried“ einige Flurstücke, die „**Buttstedter Ried**“ heißen bzw. dieses Grundwort im Namen haben.

Und besonders interessant und bedeutend ist, diese Flurstücke sind in alten Unterlagen in den Kirchenkasensrechnungen der St. Walpurgiskirche (1604/05 und 1613/14) u.a. nachweisbar, existieren also über Jahrhunderte unter diesem Namen als Teil der gotterschen Flur. Das war die Ausgangslage für Herrn Dr. Schmigalla, seine Recherchen u.a. nach dem Ort „**Butesstat**“ in der Gemarkung von Großengottern zu intensivieren. Das Ergebnis seiner Forschungsarbeit liegt in dem o.g. Sammelband in einem 40-seitigen Bericht mit dem Titel: „**Mulnhusun, Mulnaim, Altsaalfeld und Graba – ein Beitrag zur frühen Namens- und Siedlungsgeschichte Saalfelds und seiner Umgebung**“ vor, in dem ein wichtiger Abschnitt die Gemarkung von Gottern betrifft. Der Titel verrät nicht, dass dieses Thema die Gemarkung von Großengottern berührt. Die darin enthaltene wissenschaftliche Beweisführung, bezogen auf die gesuchte Siedlung, veranschaulicht, dass der Ort „**Buttstedt**“ nahe der Unstrut am gegenüberliegenden Ufer von Thamsbrück gelegen haben soll. Am auslaufenden östlichen Gelände des Schalkenberges, begrenzt von der Unstrut im Osten, im Norden der Suthbach und im Süden der Nordmar.

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶

Wüstungen bei Grossengottern



Sonstiges

Mitteilung des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises

Finanzielle Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr Schönstedt



Am Dienstag (30. April 2019) übergab Landrat Harald Zanker einen symbolischen Scheck in Höhe von 770 EUR an die Freiwillige Feuerwehr Schönstedt.

Grund dieser Übergabe war ein eingehendes Schreiben des Ortsbrandmeisters Christian Hartung aus der Gemeinde Schönstedt, mit der Bitte um eine finanzielle Unterstützung.

Das Einsatzfahrzeug der Feuerwehr ist bereits in die Jahre gekommen. Dabei bleibt es nicht aus, dass einzelne Gerätschaften defekt sind.

„Das Fahrzeug besitzt einen Wassertank mit einer Hochdruckeinrichtung für schnelle Erstmaßnahmen am Einsatzort. Das dazugehörige Hockruckstahlrohr hat einen Defekt und ist bei Unkenntnis darüber nicht einsetzbar. Nur durch die Anschaffung kann die Feuerwehr ihre volle Einsatzbereitschaft wieder herstellen und damit wirkungsvolle Erstmaßnahmen am Einsatzort einleiten“, so Hartung, der sich im Namen der Feuerwehr Schönstedt für die finanzielle Unterstützung bedankt.

„Das Engagement der Feuerwehren verdient größten Respekt. Ich freue mich deshalb, dank des Spendenfonds die wichtige Arbeit unterstützen zu können“, so Landrat Harald Zanker.

Es handelt sich um das heute einzige Flurstück von Thamsbrück, das wie ein Fünfeck rechts der Unstrut liegt.

In einer Fußnote (Nr. 19) beschreibt der Autor die Lage: „Dieses Fünfeck ist wie folgt abgegrenzt: durch die Unstrut von der Mündung des Fließgewässers Nordmar bis zur Mündung des Suthbaches, durch diesen bis zur Mündung des Karrengrabens, durch diesen bis zu der Stelle, an der er nach Westen abschwenkt, von dieser Stelle in gerader Linie nach Süden, bis diese auf das Nordmar stößt und von dort durch das Nordmar bis zur Mündung in die Unstrut.“

Somit hat Thamsbrück, nachdem der gedachte Ort +Buttstedt wüst wurde, die Ortslage des wüsten Ortes zu seiner Gemarkung erhalten und Großengottern die Feldflur. Dazu gehörte wohl auch das heute noch als neuländig bekannte Flurstück entlang dem Unstrutufer und die Länderei, die heute noch als Budtstedter Ried an das Gottersche Ried angrenzend existiert, vielleicht auch die Flur vom Schalkenberg, die auch zur Feldflur +Buttstedt gehört haben könnte.

Der o.g. Bericht von Dr. Schmigalla enthält u.a. einen Kartenausschnitt der Gemarkung Großengottern, in dem die o. beschriebene Lage von +Buttstedt eingefügt ist. Gern kam der Autor meiner Bitte nach, eine ähnliche Karte mit der Lage aller Wüstungen in der Gotterschen Flur zu projizieren. Dafür herzlichen Dank.

Die Karte zeigt die heutige Gemarkung von Großengottern mit den Grenzen zu den Nachbargemarkungen (Linien in lila), sowie die Nachbargemeinden und in roter Schrift die Lage der ehemaligen Siedlungen, die in der Gemarkung von Großengottern aufgegangen sind.

Wüstungen in der Gemarkung Großengottern; Kartendarstellung: Hans Schmigalla, Rudolstadt Basis: Top. Karte 1:50000 Thüringen, Maßstab 1:37943 © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Thüringen, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2008

Erfurt, im April 2019

Peter-Jürgen Klippstein
Gotterscher Gemeindehistoriker



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich

Herausgeber: Gemeinde Unstrut-Hainich, Marktstraße 48, 99991 Großengottern

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: für die Gemeinde der Beauftragte, für die Ortschaften die Ortschaftsbürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden. kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden.



PFINGSTEN

in Mülverstedt (Saal)

Gemeindeschenke Mülverstedt

Samstag, 08.06.19
 16 Uhr - Baumstellen
 20 Uhr - **PFINGSTTANZ**

mit
ORION



Sonntag, 09.06.19
 ab 07 Uhr - **STÄNDCHEN**
 mit den **BEHRINGER MUSIKANTEN**

Montag, 10.06.19
 ab 11 Uhr - **Frühschoppen**

RITTER JATZ BAND



Der vergünstigte Kartenvorverkauf
 startet ab dem 20. Mai 2019
 in der Einkaufsquelle Mülverstedt.
 Karten für den Pfingsttanz: VVK: 10€ | AK: 12€
 Karten für den Frühschoppen: VVK: 10€ | TK: 12€



FREITAG, 07.06.

21.00 UHR DISCO IM BÜRGERHAUS WEBERSTEDT
MIT **MOPPEL & CO.**

SAMSTAG, 08.06.

16 UHR AUFSTELLEN DES MAIBAUMES
20 UHR TANZ AUF DEM SAAL MIT DER
TORSTEN-WITT-BAND

RESERVIERUNG BEI FRANZISKA WITT UNTER 0172.8658364



TORSTEN WITT BAND

SONNTAG, 09.06.

10 UHR FRÜSCHOPPEN VOR DEM BÜRGERHAUS
14 UHR KINDERTANZ
DAZU SIND ALLE KINDER UND ELTERN HERZLICH EINGELADEN.
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT.

MONTAG, 10.06.

AB 7 UHR PFINGSTSTÄNDCHEN

SONNTAG, 16.06.

09.30 UHR FELDGOTTESDIENST
(9.00 UHR TREFFPUNKT SCHILL'S SCHENKE)

